MEIN Zorneding

BÜRGERJOURNAL April 2023

© Peter Kuhn

Einladung zur Bürgerversammlung

Seite 32

Inhalt

- Auf einen Blick
- Rathaus & Bürgerservice
- Abfall & Umwelt
- Kinder & Jugend
- Freizeit, Bildung & Kultur
- Gesundheit & Soziales
- Senioren
- Bürgerversammlung

Das Titelbild wurde uns aufgrund unseres Aufrufs in der vorletzten Ausgabe „Mein Zorneding“ von Peter Kuhn netterweise zur Veröffentlichung übersendet. Herzlichen Dank dafür!

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

MEIN Zorneding BÜRGERJOURNAL

Redaktionstermine für die nächsten 3 Ausgaben (12.00 Uhr):

Juni-Ausgabe:	Montag, 22.05.2023
August-Ausgabe:	Montag, 24.07.2023
Oktober-Ausgabe:	Donnerstag, 28.09.2023

Ortsverteilung jeweils am übernächsten Wochenende.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice
- Gruß des Bürgermeisters Seite 3
- Schulweghelfer gesucht Seite 3
- Aus dem Gemeinderat Seite 4
- Aktuelles zum Bahnlärm Seite 5
- Öffentlichkeitsbeteiligung Bahnlärm Seite 5
- Die Gemeindekasse informiert Seite 5
- Energiepreis 2022 Seite 6
- Ihre Widerspruchsrechte Seite 6
- Ebersberger Ehrenamt Messe Seite 6
- Wahlhelfer gesucht Seite 7
- Naturschutz und Rücksichtnahme Seite 8
- Mikrozensus 2023 Seite 8

Abfall & Umwelt
- Wertstoffhof & Abfalltermine Seite 9
- Wärmenetz Zorneding Seite 10
- Energiespartipp Seite 11

Kinder & Jugend
- Ausmalbild Seite 12
- Hallo kleiner Ebersberger Seite 13
- FSJ/BFD – Jetzt bewerben Seite 13
- Selbstbehauptungskurse Seite 14
- Funday Seite 14

Freizeit, Bildung & Kultur
- Zorneding aktuell – neuer Dienst Seite 15
- Flohmarkt Seite 15
- Mitarbeit Service-Büro Seite 15
- Von alten und neuen Maibäumen Seite 16-17
- Gemeindebücherei Seite 18-19
- TSV Zorneding Seite 19
- vhs Veranstaltungen/Angebote Seite 20-21
- Termine BACH & MORE Seite 21
- Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. Seite 22
- Termine Musikschule Vaterstetten Seite 22
- Vereinskartell Zorneding Pöring Seite 23-24
- Termine nbh Seite 25
- Feuerwehrfest Seite 25
- Frühjahrskonzerte Seite 26
- ADFC-Radlbasar Seite 26

Gesundheit & Soziales
- Neues aus Makoga / Frauennotruf Seite 27
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst Seite 28
- Sozialverband Vdk informiert Seite 28
- Pflegestützpunkt – Pflegefall Seite 28

Seniorenseiten Seite 29-30
150 Jahre Feuerwehr Zorneding Seite 31
Einladung Bürgerversammlung Seite 32

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Notruf bei Vergiftungen	**089/19240**
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	**08123/19222**
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	**089/30005515**
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	**08092/82-0**
Abwasser und Wasser Störung	**0175/2617697**
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	**08106/2425-0**
Strom Störung, Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	**089/153016**
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	**08106/22244**
Freiwillige Feuerwehr Pöring	**08106/20355**
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	**08121/9917-0**
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	**0800/1110111**
– Katholisch	**0800/1110222**
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	**0800/655 3000**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99
info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de
Verantwortlich i.S.d.P.:
1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher
Gestaltung und Layoutkonzept:
REBA-VERLAG GmbH, Obere Hauptstr. 36, 85354 Freising
Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München
Auflage: 4.400 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Gemeinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. „Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung. Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C018312

Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Dieses Gedicht von Eduard Mörike trifft es auf den Punkt. Der Frühling hat begonnen und die graue Winterzeit ist vorbei. Auch wenn es manchmal schwerfällt, angesichts der Ereignisse in der Welt, das Erwachen der Natur mit dem Frühling hebt die Stimmung und das frisch sprießende Grün ist auch ein passendes Sinnbild für das Erwachen des öffentlichen Lebens nach Corona.

Wir haben dieses Frühjahr viele Feste, die die Lebensfreude im Ort zeigen und festhalten. Beginnend mit der Maibaumwache und dem Maibaumaufstellen am 1. Mai in Pöring und dem 150jährigen Jubiläum der Zornedinger Feuerwehr am 17. und 18. Juni. Beide Vereine richten für unsere Bevölkerung jeweils ein großes Fest aus, zu denen die ganze Zornedinger Bevölkerung eingeladen ist. Am 24. Juni findet das Weinfest der Zornedinger Goaßlschnoizer am Pfluger-Hof statt.

Auch das Bürgerfest „Zorneding feiert – wir jubilieren“, drei Wochen später, am 14. bis 16. Juli 2023 ist im Werden. In diesem Monat ist auch noch am 8. Juli das Fest der Feuerwehr Pöring. Es ist also für jeden etwas geboten. Die aktuellen Informationen dazu stehen hier im Bürgerjournal und auf der Website der Gemeinde.

Einen Termin sollten Sie sich noch vormerken. Am 11. Mai ist in der Fahrzeughalle der Pöringer Feuerwehr die diesjährige Bürgerversammlung. Die Tagesordnung und Einladung dazu sehen Sie auf der letzten Seite dieses Bürgerjournales. Seit Beginn des Jahres hat der Gemeinderat viele Entscheidungen getroffen, über die auch in der Bürgerversammlung berichtet wird. Einige davon können Sie schon in diesem „Mein Zorneding“ nachlesen.

Ich freue mich darauf, Sie bei den vielfältigen Veranstaltungen zu treffen und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Piet Mayr
1. Bürgermeister

Schulweghelfer*innen gesucht

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Schulweghelfer*innen und Koordinator*innen für ihren Einsatz. Da zum Schuljahresende einige ihr Ehrenamt ablegen, suchen wir wieder Schulweghelfer*innen.

Liebe Eltern, liebe Omas und Opas, liebe Erwachsene, wir Kinder – besonders als neue Erstklässler – brauchen Euch als neue Schulweghelferinnen und -helfer! Bitte meldet Euch.

Der sichere Schulweg unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen, deshalb suchen wir dringend engagierte Mütter, Väter, gerne auch Omas und Opas, einfach Mitmenschen, die ein wenig Zeit übrighaben und als Schulweghelfer tätig werden wollen.

Bitte helfen auch Sie mit, dass alle Kinder sicher zur Schule kommen!

Sie werden sehen, der Aufwand ist nur eine halbe Stunde an einem Tag in der Woche und es macht wirklich Freude! An folgenden Übergängen benötigen wir Ihre Unterstützung:

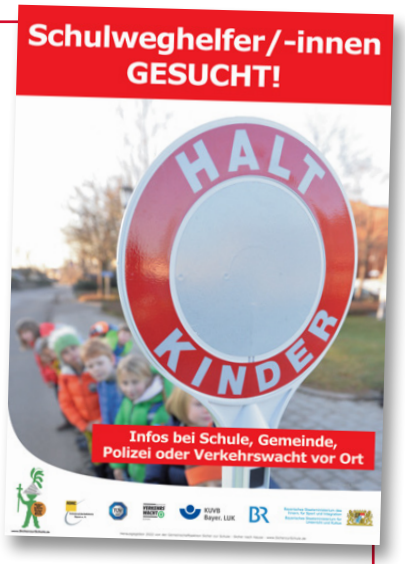
- **Zorneding, Bahnhofstraße:** Dienstag
- **Wolfesing:** Donnerstag und Freitag

Besonders in <u>Pöring</u> benötigen wir dringend neue Ehrenamtliche als Schulweghelfer – bitte melden Sie sich für einen der folgenden Übergänge und Tage:

- **Anzinger Straße:** Dienstag und Freitag
- **Eglhartinger Straße:** Montag und Donnerstag
- **Baldhamer Straße:** Montag und Freitag

Auch wenn Sie nicht regelmäßig, aber immer mal wieder lotsen könnten, wären Sie eine gute Unterstützung in unserer „Springerliste“. Sie würden dann nur im Bedarfsfall einspringen, wenn z. B. ein Lotse krank ist.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an lotsenkoordination@schule-zorneding.de. Alternativ können Sie sich auch direkt auf der Webseite der Grundschule unter www.schulezorneding.de →



Ausserschulisch → Schulweghelfer registrieren. An dieser Stelle danken wir allen Koordinator*innen und der Elterninitiative herzlich für die Unterstützung und ihr Engagement und hoffen auf viele neue Anmeldungen zum Lotsendienst.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Grundschule Zorneding

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.01.2022 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 8

8. Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Norma“

Der Supermarkt Norma will zur Ostseite hin seine Verkaufsflächen erweitern. Dafür muss der Bebauungsplan geändert werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Zorneding fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Norma.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur weiteren Verfahrensdurchführung notwendigen Schritte einzuleiten.
4. Mit der Erstellung des Bebauungsplanes, wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit Angebot vom 01.12.2022 beauftragt.

Beschlussergebnis: 20 : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 9

9. Ortsrecht, Neuaufstellung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung – EBS) der Gemeinde Zorneding

Die Erschließungsbeitragssatzung musste geänderten Rechtsgrundlagen angepasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung – EBS) in der Fassung vom 26.01.2023.

Beschlussergebnis: 20 Ja : 0 Nein

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.03.2023

(Auszüge, vorbehaltlich der Protokollgenehmigung)

Öffentliche Sitzung TOP 5

5. Bauleitplanung, Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet, Ergebnismitteilung

Das Ergebnis des Gutachtens wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Das beschlossene Gutachten steht als Karte auf der Gemeindewebsite.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Standortkonzept in der Fassung vom 02.03.2023 für PV-Freiflächenanlagen. Auf Grund der Vielzahl von empfohlenen, geeigneten und nur bedingt geeigneten Flächen / Standorten sollen diese bei Bedarf weiterverfolgt werden.

Von einer Entwicklung auf Ausschlussflächen wird Abstand genommen.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 1 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 6

6. Verkehr; Antrag SPD-Fraktion vom 13.01.2023 Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Beschluss:

Die Gemeinde Zorneding tritt der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ bei.

Beschlussergebnis: 18 Ja : 2 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 7

7. Entschädigung von Wahlhelfern bei Wahlen und Entscheiden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ab der Landtagswahl 2023 allen bei Wahlen und Begehren tätigen Wahlhelfern eine Entschädigung i. H. v. 80,00 € p. P. zu zahlen. Bei der Hinzuziehung von sog. „Zählern“ erhalten diese eine Entschädigung i. H. v. 40,00 € p. P.

Beschlussergebnis: 20 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

April 2023

Dienstag	18.04.2023, 19.00 Uhr BK
Dienstag	25.04.2023, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	25.04.2023, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	27.04.2023, 19.00 Uhr GR

März 2023

Dienstag	23.05.2023, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	23.05.2023, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	25.05.2023, 19.00 Uhr GR

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
*GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)**
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

**GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf*

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängekästen, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem https://zorneding.ratsinfomanagement.net. Hier können Sie nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die BürgerApp (verfügbar für iOS Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore und für Android Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store).

Aktuelles zum Bahnlärm

Bald wird es massiv lauter

Bereits seit 2007 wird der 55 Kilometer lange zweigleisige Brennerbasistunnel in einem internationalen Großprojekt gebaut. Wenn er fertig ist, fahren deutlich mehr Züge auf dem „Scan Med Corridor" von Skandinavien über München-Trudering durch Zorneding zum Mittelmeer. Hierzu gibt es ab Kirchseeon-Ost in Richtung-Kiefersfelden konkrete Neubau-Planungen. Zusätzlich dazu wird schon bald die Bestandsstrecke München-Grafing-Rosenheim-Salzburg gewaltig modernisiert. Hierzu sollen im Jahr 2027 alle Gleise in diesem Bereich generalsaniert, Langsamfahrstrecken beseitigt und die Signaltechnik komplett erneuert werden. Im Dialogforum der Bahn wurde diese Signaltechnik-Modernisierung bereits konkret vorgestellt. Mittels der Technologie ETCS (European Train Control System) sind künftig auf unserer Strecke keine Lichtsignale mehr erforderlich und alle Züge werden vollelektronisch kommunizieren. Zudem wird der Abstand der elektronischen Gleisabschnitte deutlich verkleinert und die maximale Zuglänge wird sich von unter 600 Meter auf 740 Meter erhöhen.

Auf dieser Basis können durch Zorneding hindurch deutlich mehr Züge in kürzeren Abständen mit höherer Geschwindigkeit fahren. Damit dürfte auch in Zorneding und Pöring der Bahnlärm erheblich steigen. Von Seiten der DB sind nach heutigen Planungen in unserem Bereich keine zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen geplant, weil es sich hier um keine Neubaustrecke handelt. Die DB hat aber im Dialogforum erläutert, dass sie entsprechende Maßnahmen plant, wenn sie von Seiten der Bundesregierung einen Auftrag dafür bekommt. Einige Landtags- und Bundestagsabgeordneten haben bereits bekräftigt, dass auch aus ihrer Sicht unser Bahn-Ausbaubereich gemäß Neubaustreckenstandard behandelt werden soll. Dafür sollte aber das Echo in der Öffentlichkeit deutlich kräftiger werden.

Wie es in Sachen Bahnlärm in unserer Gemeinde weiter geht, ist am 11. Mai Thema eines Tagesordnungspunktes der **Bürgerversammlung** in Pöring.

Text und Bild: Peter Pernsteiner, Leiter der Arbeitsgruppe Bahnlärm des Zornedinger Gemeinderates

Schon heute sind unsere Gleise manchmal sehr dicht befahren. Am 16. März fuhr um 12.59 Uhr dieser Güterzug durch Zorneding Richtung München. Um 13.02 Uhr folgte auf demselben Gleis ein Personenzug und um 13.06 Uhr nochmal ein weiterer Güterzug.

Öffentlichkeitsbeteiligung Bitte fleißig mitmachen

So manche Zornedinger und vor allem Pöringer hören an lauen Sommerabenden die Güterzüge recht deutlich. Wer nachts bei offenem Fenster schlafen will, muss sie im Unterbewusstsein ertragen. Wenn wir Bürger unsere persönlichen Empfindungen auf breiter Front dokumentieren, können wir für eine Verbesserung der Situation sorgen. Bis einschließlich 24. April führt das Eisenbahn-Bundesamt wieder im Internet eine „Öffentlichkeitsbeteiligung" durch. Jeder Bürger kann interaktiv in einer Landkarte seinen Standort markieren und seine individuellen Lärmempfindungen einfach per Mausklicks eintragen. Das ist in weniger als 10 Minuten erledigt.

Den Direktlink zum Fragebogen gibt es auf **www.zorneding.de** durch Eintippen der beiden folgenden Schlagwörter ins Suchfenster oben rechts: **Lärmaktionsplanung Bahnlärm.**

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- und Gewerbesteuer 15.05.2023

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung, sondern direkt eine Mahnung. **Sollten Sie die Hundesteuer, die zum 15.03.2023 fällig war, noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie die Zahlung sofort zu veranlassen – vielen Dank!**

Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.

Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.

Energiepreis 2022 geht nach Zorneding

© Landratsamt Ebersberg

v. l. n. r.: Augustinus Meusel, Reinhard John, Bürgermeister Piet Mayr, Reiner Gerke, Landrat Robert Niedergesäß und Micheal Lenz

Das Landratsamt Ebersberg lobt jedes Jahr den Energiepreis für die Steigerung der Energieeffizienz bzw. für den Einsatz erneuerbarer Energien aus. Für das Jahr 2022 wurde der 1. Preis in der Kategorie „Privatpersonen“ an die Tiefgarageneigentümergemeinschaft der Lorenz-Stadler-Straße verliehen. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 750 € verbunden. Im Rahmen des Projekts „Ladestationen für die Tiefgaragenanlage“ wurde die elektrische Infrastruktur der Garage so hochgerüstet, dass an allen 96 Stellplätzen Ladestationen (Wallboxen) für E-Autos installiert werden können. Ergänzt wird das System um ein Last-Management-System, was die gerechte Verteilung der Ladezeiten regelt.

Gesteuert wurde das Projekt durch Michael Lenz, Reinhard John, Reiner Gerke und Tobias Noack, die den Energiepreis am 1. Februar 2023 in einer Feierstunde entgegennahmen. Die Gemeinde Zorneding hat das Projekt aus dem Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Garagen von Eigentümergemeinschaften“ ebenfalls bezuschusst.

Text: Reiner Gerke

Ebersberger Ehrenamt Messe

1. Oktober 2023, 12:00 – 16:00 Uhr
Anmeldeschluss ist der 31.05.2023.
Weitere Infos unter www.lra-ebe.de/aktuelles/aktuelle-meldungen.

Text: LRA Ebersberg

Ihre Widerspruchsrechte

Die Gemeindeverwaltung Zorneding informiert Sie über ihre bestehenden Widerspruchsrechte bei folgenden Datenübermittlungen.

1. Melderegisterauskünfte/Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Hierzu gehören auch Abstimmungen im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden. Rechtsgrundlagen: § 50 Abs. 1 und 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG)
Hinweise: Der Widerspruch kann nur bei der Meldebehörde eingelegt werden, bei der der alleinige Wohnsitz oder der Hauptwohnsitz (bei mehreren Wohnungen) besteht.

2. Melderegisterauskünfte/Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen Rechtsgrundlage: § 50 Abs. 2 und 5 BMG
Hinweise: Der Widerspruch gilt im Hinblick auf Ehejubiläen auch für den anderen Ehegatten -Lebenspartner und ist bei allen Meldebehörden einzulegen, in deren Zuständigkeitsbereich Sie mit einer Wohnung (bei mehreren Wohnungen) gemeldet sind.

3. Melderegisterauskünfte/Datenübermittlungen an Adressbuchverlage zur Herstellung von Adressenverzeichnissen in Buchform. Rechtsgrundlage: § 50 Abs. 3 und 5 BMG
Hinweise: Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden einzulegen, in deren Zuständigkeitsbereich Sie mit einer Wohnung (bei mehreren Wohnungen) gemeldet sind.

4. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr. Die Datenübermittlung erfolgt bis 31.3. eines Jahres über Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Rechtsgrundlagen: § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes (SG) i. V. m. § 36 Abs. 2 BMG
Hinweise: Der Widerspruch kann nur bei der Meldebehörde eingelegt werden, bei der der alleinige Wohnsitz oder der Hauptwohnsitz (bei mehreren Wohnungen) besteht. Ein etwaiger Widerspruch wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres automatisch gelöscht. Widersprüche, die nach der bisherigen Rechtslage eingetragen wurden, behalten ihre Gültigkeit.

5. Datenübermittlungen von Familienangehörigen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, sofern sie nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Das Widerspruchsrecht gilt nicht, sofern die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden. Rechtsgrundlage: § 42 Abs. 1 bis 3 BMG

Betroffene haben das Recht, den Datenübermittlungen zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Er kann beim Einwohnermeldeamt Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding eingelegt werden oder auf unserer Homepage www.buergerserviceportal.de/bayern/zorneding.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Aufgepasst – wir suchen Sie!

Am 8. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkswahl in Bayern statt.
Für die Organisation dieser Wahl sind Wahlvorstände für die Stimmbezirke und Briefwahlvorstände der Gemeinde Zorneding zu berufen.

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung werden in den Wahllokalen in Zorneding zahlreiche Personen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl benötigt.

Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Zorneding wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, im Wahllokal mitzuarbeiten. Ihre Aufgabe ist es, im Wahllokal den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe zu überwachen und das vorläufige Wahlergebnis zu ermitteln. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt, außer Interesse an der Arbeit als Wahlhelfer.

Für die ehrenamtliche Mitarbeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es erwartet Sie ein freundliches und engagiertes Team, in dem Sie am Wahlsonntag in zwei Schichten eingeteilt werden.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Riedmann
Tel. 0 81 06 / 384-11
wahlen@zorneding.bayern.de
Frau Hennicke
Tel. 0 81 06 / 384-14
wahlen@zorneding.bayern.de
Frau Huber
Tel. 0 81 06 / 384-12
wahlen@zorneding.bayern.de

Auf der Webseite der Gemeinde Zorneding finden Sie weitere Infos und das Formular zum Anmelden als Wahlhelfer. Dieses bitte bis **spätestens 31.05.2023** an das Wahlamt Zorneding zurücksenden.

Die Rückmeldung zur Einteilung der Wahlhelfer erfolgt voraussichtlich erst im Juli 2023.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sollten Sie bereits als Wahlhelfer in der Gemeinde Zorneding registriert sein, müssen Sie sich nicht erneut bewerben.

Neumeldung als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023

Rückgabe bis spätestens 31.05.2023

Per E-Mail: wahlen@zorneding.bayern.de
Per Post: Wahlamt Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding

HINWEIS: Sollten Sie bereits als Wahlhelferin oder Wahlhelfer im Wahlamt der Gemeinde Zorneding erfasst sein, dieses Formular bitte nicht ausfüllen.

Name:	
Vorname:	
Straße und Hausnummer:	
PLZ und Ort:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Beruf:	
Geburtsdatum:	

Ich stimme zu, dass die personenbezogenen Daten von der Gemeinde Zorneding, Wahlamt, ausschließlich zum Zweck der Berufung als Mitglied in den Wahlvorstand verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Der Speicherung der Daten kann jederzeit widersprochen werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen.

Datum und Unterschrift: _____

Die Rückmeldung zur Einteilung der Wahlhelfer erfolgt voraussichtlich erst im Juli 2023.

Naturschutz und Rücksichtnahme

© Astrid Gast - stock.adobe.com

Leider gibt es derzeit häufig Beschwerden über querfeldeinlaufende Personen, Reiter und freilaufende Hunde. Ziel ist ein verständnisvolles Miteinander von Naherholung (Spaziergänger mit und ohne Hund, Reiter usw.) Landwirtschaft und Naturschutz. Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksam und respektieren Sie die Belange anderer und die von Tieren und Pflanzen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht in Äckern, Wiesen und Randsteifen entlang der Wege stöbern und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß.

Bitte bedenken Sie: Wenn Kühe mit Hundekot verunreinigtes Gras oder Heu fressen, können sie krank werden. Für die Landwirte hat das dann kostenreiche Folgen.

Übernehmen Sie Verantwortung dafür, dass der Hund oder das Pferd in Ihrem Einflussbereich bleibt. Bleiben Sie vor allem auch während der Hauptbrutzeit unserer Vögel (ca. Mitte März bis Anfang Juli) auf den Wegen.

Das Radfahren und das Reiten ist im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein. Genießen Sie unsere schöne Natur. Bleiben Sie dabei bitte auch mit Hund und Pferd auf den Wegen, vor allem während der Brut- und Aufwuchs-Zeit und entsorgen Sie deren Hinterlassenschaften. Vielen Dank!

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2023“ startet in Bayern

Bayerisches Landesamt für Statistik

60 000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle. Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Im Jahr 2023 findet im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet – wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u. a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Text: Bayerisches Landesamt für Statistik

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“
Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit.

Müllkalender

Abfuhr der Gelben Säcke
Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die gelben Säcke immer am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen. Die Entsorgungsfirma beginnt bereits ab 6.30 Uhr mit der Abholung. Zu spät herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgeholt werden. Zu früh herausgestellte Säcke reißen häufig auf und verschmutzen die Straßen und die Umwelt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
13.04.2023	Donnerstag	Pöring*, Zorneding Süd
14.04.2023	Freitag	Zorneding
15.04.2023	Samstag	Daxenberg
10.05.2023	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
11.05.2023	Donnerstag	Zorneding
12.05.2023	Freitag	Daxenberg

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Papiersammlung
Die Altpapiersammlung **findet jeden 1. Samstag** im Monat als Abholservice statt. Manche Wohngebiete können leider nicht mehr direkt angefahren werden. Diese wurden per Postwurfsendung informiert.

Die nächsten **Papiersammlungen:**
Samstag, 06.05.2023 und
Samstag, 03.06.2023

Die Altpapiersammlung beginnt bereits ab 8.30 Uhr.

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Verkauf von Abfallsäcken
Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen:
- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Verschiebungen Abfuhrtermine

Kalenderwoche 18 – Restmüll wegen Tag der Arbeit
- Dienstag, 02.05.2023
  Abfuhr Montagsgebiet
- Mittwoch, 03.05.2023
  Abfuhr Dienstagsgebiet
- Donnerstag, 04.05.2023
  Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet

Kalenderwoche 20 – Restmüll wegen Christi Himmelfahrt
- Montag, 15.05.2023
  Abfuhr Montagsgebiet regulär
- Dienstag, 16.05.2023
  Abfuhr Dienstagsgebiet regulär
- Mittwoch, 17.05.2023
  Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet (also einen Tag früher)

Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de und lassen Sie sich an Ihre individuellen Abholungen erinnern.

Achtung – falsche Markierung in der gedruckten Version des Müllkalenders für Kompost Ende Mai
Die grüne Einfärbung ist verschoben für Montag den 22.05. fehlte sie und Donnerstag 25.05. sollte keine grüne Markierung sein. Die Termine sind also wie folgt:
Kalenderwoche 21 – Kompost (Abholung regulär)
- Montag, 22.05.2023
  Abfuhr Montagsgebiet (hier fehlte die grüne Markierung)
- Dienstag, 23.05.2023
  Abfuhr Dienstagsgebiet
- Mittwoch, 24.05.2023
  Abfuhr Mittwochsgebiet
- Donnerstag, 25.05.2023
  keine Abholung (grüne Markierung zu viel)

Auf der Homepage sind die Termine korrekt eingetragen.

Verschiebungen Abfuhrtermine

Kalenderwoche 22 – Restmüll wegen Pfingsten
- Dienstag, 30.05.2023
  Abfuhr Montagsgebiet
- Mittwoch, 31.05.2023
  Abfuhr Dienstagsgebiet
- Donnerstag, 01.06.2023
  Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet

Noch ein Hinweis:
Die Komposthöfe im Landkreis haben seit Anfang März ebenfalls wieder für Sie geöffnet.
Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de und lassen Sie sich an Ihre individuellen Abholungen erinnern.

Problemmüllsammlung am 23. Juni 2023
Am Freitag, den 23. Juni können Sie von 13.00 – 14.00 Uhr Problemmüll beim Giftmobil auf dem Parkplatz des Raiffeisen-Lagerhaus in Pöring abgeben.

Wärmenetz in Zorneding

Ein Wärmenetz in Zorneding? Dieses Vorhaben beschäftigt die Gemeinde schon seit vielen Jahren. Wegen der Energiekrise bekommt es jetzt wieder neuen Schwung. Viele Bürger*innen fragen sich gerade: Kann ich auf das Wärmenetz warten? Eine einfache Antwort gibt es darauf leider noch nicht.

Kurz gesagt vorweg:
Die Gemeinde will – aber für verlässliche Aussagen oder gar einen Zeitplan ist es noch zu früh.

Was ist bisher geschehen?
Die Gemeinde Zorneding strebt an, ein großflächiges Wärmenetz für die Ortsteile Pöring und Zorneding zu errichten. Dieses soll hauptsächlich mit Wärme aus einer Geothermie-Bohrung in Vaterstetten versorgt und durch ein eigenes Gemeindewerk betrieben werden.
Die grundsätzliche Eignung der Gebiete Pöring und Zorneding für ein Wärmenetz ist zum einen aus dem digitalen Energienutzungsplan, zum anderen aus früheren Studien erkennbar. Das Wärmeabnahmepotenzial in Zorneding wurde stets als gut bewertet, doch standen in der Vergangenheit verschiedene Faktoren einer Umsetzung im Weg: Eine eigene Geothermie-Bohrung scheiterte vor etwas mehr als 10 Jahren an der fehlenden Fündigkeitsversicherung. 2015/16 wurde ein Nahwärmenetz am Daxenberg angedacht, doch war der damals günstige Gaspreis letztlich ausschlaggebend dafür, dieses dann doch nicht zu errichten.

Heute erscheinen die Rahmenbedingungen besser: Nachdem in den letzten Jahren einige Geothermie-Bohrungen rund um München erfolgreich waren, können wir in Zorneding nun auf deren Erfahrungen aufbauen. In der Energiekrise zeigen sich erneuerbare Energien wirtschaftlich vorteilhaft. Und: Der Wille der Bürgerschaft sowie auch der Politik, regionale Energiequellen zu nutzen und sich unabhängig von Energieimporten zu machen, ist da.

Gleichwohl gibt es weiterhin wichtige Fragen, die erst geklärt werden müssen, bevor mit Sicherheit gesagt werden kann: Ja, das Wärmenetz kommt. Ein wesentlicher Schritt zur Realisierung ist eine fundierte Machbarkeitsstudie die 2023 erstellt wird. Diese Studie ist zum einen nötig, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts belegen zu können, zum anderen um die Grundlage für eine Förderung durch den Bund zu schaffen. Sie soll alle aufgeworfenen Fragen aus früheren Wärmenetz-Überlegungen beantworten sowie die heutigen Anforderungen an ein modernes Wärmenetz adressieren.

Wie soll es weitergehen?
Sofern das Projekt insgesamt erfolgreich ist, kann nach aktuellem Kenntnisstand mit ersten Wärmenetzanschlüssen in 4 bis 7 Jahren gerechnet werden. Dieses optimistische Szenario setzt voraus, dass die Bohrung in Vaterstetten erfolgreich ist, die Machbarkeitsstudie zum Wärmenetz positiv ausfällt und die weiteren Projektschritte zügig voranschreiten.

Zudem ist der Aspekt der Netzausbauplanung zu beachten. Der Wärmenetzausbau erfolgt sukzessive, wobei die Reihenfolge der anzuschließenden Gebiete noch nicht bekannt ist. Die aktuelle Studie wird auch hierauf noch keine finalen Antworten liefern, aber den Nebel sicher weiter lichten.
Sicher ist bereits heute: Für die Ortsteile Ingelsberg und Wolfesing ist mittelfristig mit keinem Anschluss an das Wärmenetz zu rechnen. Langfristig wäre zwar auch das denkbar, doch erscheint die Erschließung dieser beiden Ortsteile wirtschaftlich deutlich schlechter, weshalb diese nachgelagert betrachteten werden.

Was heißt das für meine Heizung?
Klar ist: Wer heute eine kaputte Heizung hat oder dies zeitnah erwartet, kann nicht auf den Wärmenetzanschluss warten. Dafür ist die Situation derzeit zu ungewiss. Selbst im optimistischen Szenario wird es bis zum Wärmenetzanschluss 4 bis 7 Jahre dauern. Wer überlegt, die eigene Heizung vorzeitig zu tauschen, kann diese optimistische Zeitperspektive von 4 bis 7 Jahren in die Überlegungen miteinbeziehen.
Jedoch beachten Sie unbedingt: Dies ist nur ein Szenario. Sichere Eck- und Zeitdaten zum Wärmenetz können wir Ihnen Stand heute leider noch nicht geben. Falls Sie konkret über einen Heizungstausch nachdenken, nutzen Sie zur Unterstützung gerne die kostenlose Impulsberatung der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH (www.energieagentur-ebe-m.de).

Text: Elisabeth Buchmann, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde (Energieagentur Ebersberg-München gGmbH)

ENERGIESPARTIPP April 2023

KLIMANEUTRAL2030

Begrünte Fassaden fürs Klima – warum Pflanzen am Haus dabei helfen, Energie zu sparen

Begrünte Fassaden sind keine Erfindung der Neuzeit. Schon zu früheren Zeiten nutzte man die in den dicken Mauern der Klöster gespeicherte Wärme zum Weinanbau. Auch Pflanzen wie Hopfen oder Wildrosen wurden direkt am Haus gezogen. Heute kann man begrünte Fassaden vor allem verwenden, um den Folgen des Klimawandels und der dichten Bebauung etwas entgegenzusetzen. Grüne Fassaden verbessern nicht nur das Kleinklima und die Luftqualität. Sie schützen außerdem den Wohnraum vor Hitze und Kälte und bieten neuen Lebensraum für Tiere.

1. Positive Wirkung auf das Kleinklima

Fassadenbegrünungen beeinflussen das Kleinklima positiv, weil sie die Fassade beschatten, diese sich dadurch nicht so aufheizt und zusätzlich Wasser verdunstet. Begrünte Fassaden sind damit lokale natürliche Klimaanlagen. Dieser Effekt ist umso größer, je mehr Gebäude in einem Gebiet begrünt sind.

2. Natürlicher Feinstaubfilter

Das dichte Laub einer Fassadenbegrünung bindet einen großen Anteil schädlicher Luftinhaltsstoffe und Staub. Im Zusammenspiel mit ihrer Verdunstungsleistung sind Grünfassaden daher eine Art „natürliche Luftreinigungsanlage“ mit sehr geringem Platzbedarf. Und natürlich produzieren die grünen Blätter der Pflanzen dauerhaft Sauerstoff und binden Kohlendioxide.

3. Isolationseffekt zu jeder Jahreszeit

Dauergrüne Rankpflanzen erzeugen einen Isolationseffekt und können damit im Winter die Heizkosten in dem Gebäude senken. Im Sommer sorgt die Begrünung für die Reflexion des Sonnenlichts, die Verschattung der Fassaden und somit für eine geminderte Aufheizung des Gebäudes. Somit haben Wandbegrünungen im Sommer einen kühlenden Effekt.

4. Rundumschutz fürs Haus

Eine durchdacht angelegte Pflanzenhülle ist ein natürliches Schutzschild gegen Schlagregen und UV-Strahlung und erhöht dadurch die Lebensdauer einer Fassade. Begrünte Wände schlucken außerdem Schallwellen und können damit zum Lärmschutz beitragen.

5. Lebensraum für Mensch und Tier

Begrünte Fassaden können die Attraktivität von Gebäuden steigern, indem sie diese gestalterisch und ästhetisch aufwerten. Sie erhöhen die Lebens- und die Aufenthaltsqualität in Stadtquartieren – nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Tiere, denen die Grünflächen neue Lebensräume bieten.

Tipp: Für eine erfolgreiche Fassadenbegrünung sollten Sie unbedingt mit Fachleuten Rücksprache halten. Informationen finden Sie z. B. beim BuGG Bundesverband Gebäudegrün e. V., Berlin, www.gebaeudegruen.info.

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN | 29++ Klima. Energie. Initiative. | LANDKREIS EBERSBERG KLIMANEUTRAL2030

ZAHLEN DATEN FAKTEN

April 2023

Fassadenbegrünung

Eine **vollflächig begrünte Fassade** sorgt für **eine Verbesserung des U-Werts**, also der wichtigsten Messgröße für Dämmeigenschaften, **um bis zu 25 %**. Dies zeigen Beispielobjekte, unter anderem ein großes Bürogebäude in Wien.[2]

Bei dem Wiener Gebäude **reduzieren** die begrünten Fassaden den **Wärmeverlust im Winter um bis zu 50 %**.
Im Sommer ist die **Oberflächentemperatur** des Hauses an sonnigen Tagen **um 10 °C bis 15 °C kühler**. Kühlere Oberflächen bedeuten auch **weniger Wärmeabgabe an die Umgebung**.

Mit einer Fassadenbegrünung können Sie somit **Kosten für Klimaanlage und Heizung sparen**. Laut Naturschutzbund[1] **binden** die Pflanzen außerdem **Luftschadstoffe: Stickstoffdioxyd bis zu 40 %, Schwefeldioxyd und Feinstaub** sogar **bis zu 60 %.**

Begrünte Wände schlucken Schallwellen und können so zum Lärmschutz beitragen. Die **Lärmbelastung** am Gebäude kann um **bis zu 10 Dezibel reduziert** werden.[1]

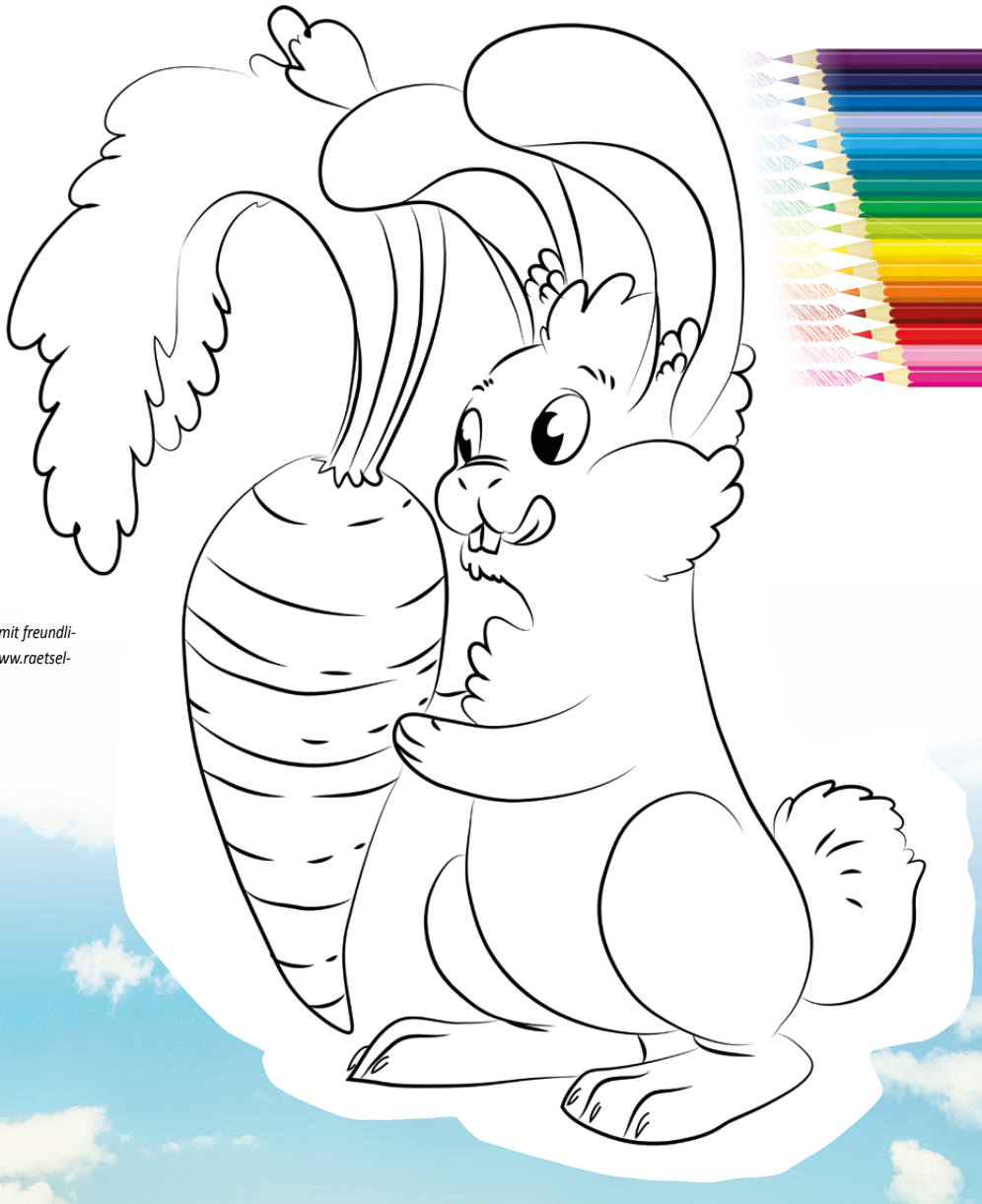
Viele der genannten Effekte treten nur mit einer vollflächigen Begrünung auf. Daher zählt jeder Quadratmeter!
Das **professionelle vollständige Begrünen** einer Fassade **dauert 3 bis 12 Monate**.[2]

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN | 29++ Klima. Energie. Initiative. | LANDKREIS EBERSBERG KLIMANEUTRAL2030

[1] www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/dach-wand/28541.html
[2] www.faktundfaktor.at/begrunte-fassaden/

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

diesmal gibt es mal wieder ein Ausmalbild – klar das ist eher etwas für die Jüngeren unter euch. Viel Spaß beim Ausmalen!



Dieses Ausmalbild wurde mit freundlicher Genehmigung von www.raetsel-dino.de abgedruckt.

Hallo kleiner Ebersberger in Zorneding

„Das Baby ist da! Mit der Geburt eines Kindes beginnt eine aufregende und neue Lebensphase mit vielen schönen Momenten, aber auch eine Zeit der Herausforderungen und der Neuorientierung für alle Familienmitglieder“, so Kristina Eibl und Veronika Brackhane. Die beiden „Babybesucherinnen“ arbeiten für KoKi – Netzwerk frühe Kindheit beim Kreisjugendamt Ebersberg.

Das Angebot „Hallo kleiner Ebersberger“ der KoKi möchte Familien beim Start ins neue Miteinander unterstützen. In den teilnehmenden fünfzehn Gemeinden im Landkreis bekommen die frischgebackenen Eltern eine Karte, auf der sie vermerken können, ob sie den Besuch einer „Babybesucherin“ wünschen. Wenn sie das nicht möchten, können Eltern das zugehörige Begrüßungsgeschenk im Rathaus der Gemeinde abholen.

Die Babybesucherinnen Kristina Eibl und Veronika Brackhane teilen sich die Babybesuche im Landkreis seit zwei Jahren auf, Frau Eibl (links im Bild) ist die Babybesucherin für Zorneding. Sie besucht einmalig die Familie und heißt das Baby willkommen. Im gemeinsamen Gespräch können Fragen rund um das Leben mit einem Neugeborenen oder auch schon älteren Baby gestellt werden. „Die Familien freuten sich sehr über aktuelle Informationen zu Möglichkeiten der Teilhabe zum Beispiel in Babykursen, Spielgruppen, Elterncafés. Außerdem ist das Thema Betreuung nach der Elternzeit bei vielen Familien präsent“, berichten die „Babybesucherinnen“. Das Angebot kann bis zum ersten Geburtstag des Kindes wahrgenommen werden, besonders interessant dürfte es daher auch für neu zugezogene Familien sein.
„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge. Es ist Staunen, Hoffnung und Traum aller Möglichkeiten“, zitieren Eibl und Brackhane die amerikanische Schriftstellerin Eda LeShan. „Wir freuen uns zusammen mit den Familien, diese Möglichkeiten durch die Babybesuche zu erweitern und so alles Wichtige für die ersten Monate mit einem Kind an die Eltern weitergeben zu können“, so Christian Salberg, zuständiger Abteilungsleiter im Landratsamt.

Von links Babybesucherin Kristina Eibl, Abteilungsleiter Christian Salberg und Babybesucherin Veronika Brackhane (25.01.2023)

Die „Babybesucherin“ bringt einen praktischen Rucksack als Geschenk mit. Er enthält wichtige Informationen, wie die Liste der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Kindertagespflege in der Gemeinde sowie ein Kinderbuch, Babysöckchen und zwei weitere Informationsbroschüren. In einer Informationsmappe befinden sich Flyer zu Beratungs- oder Spielangeboten im Landkreis.

Im Jahr 2022 gab es in Zorneding 87 Geburten. Sieben Familien haben einen Babybesuch in Anspruch genommen und zusätzlich haben 13 Familien den Rucksack bei der Gemeinde abgeholt. Insgesamt wurden so 20 Familien über die Angebote im Landkreis informiert.
Landrat Robert Niedergesäß: „Die Familien haben den kostenlosen Babybesuch und die damit verbundene Wertschätzung, Anteilnahme und Informationsmöglichkeit im vergangenen Jahr besonders gut angenommen. Jedes Baby ist ein wunderbares Geschenk, aber immer sind junge Familien auch vor herausfordernde Situationen gestellt. Mit den Babybesuchen wird deutlich, dass sie damit nicht allein gelassen sind.“
Informationen zum Hallo kleiner Ebersberger in Ihrer Gemeinde erhalten Sie bei Frau Zenthöfer, Telefon 0 81 06 / 384-41.

FSJ oder BFD: Jetzt bewerben und zu Schuljahresbeginn starten

Ab 12. September 2023 bietet die Grundschule Zorneding in Zusammenarbeit mit dem Kinderhort der AWO wieder die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder zu einem Jahr im Bundesfreiwilligendienst.

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und Ihnen die Arbeit mit Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren Spaß macht, würden wir uns freuen, Sie bei uns an der Schule in unserem Team begrüßen zu dürfen. Das Besondere an dieser Stelle ist, dass Sie vormittags an der Schule und nachmittags im Hort tätig sind, und dadurch sowohl das Berufsfeld einer Lehrkraft als auch das von Erzieher*innen kennenlernen können. So können Sie sich unter fachlicher und pädagogischer Anleitung beruflich orientieren und qualifizieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns an der Schule:
E-Mail: sekretariat@gs-zorneding.de
Telefon 0 81 06 / 234 88

Drei Häuser – Eine Schule
Grundschule Zorneding

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Renate Hutterer, Rektorin

Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen

Die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg bietet auch dieses Jahr wieder zahlreiche Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen im Sinne von Gewaltprävention an.

Die Kurse setzen an den individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen an und stärken sie in ihrem Selbstbewusstsein und darin, ihre Grenzen wahrzunehmen und zu vertreten. Hierzu werden u.a. anhand von Rollenspielen, Gesprächen und weiteren Übungen altersgerechte Handlungsmöglichkeiten zur Selbstbehauptung erarbeitet. Die Kurse werden geschlechtsspezifisch angeboten.

© Krakenimages.com - stock.adobe.com

Kurse für Jungen von 6 – 8 Jahren

- Sa., 1. Juli und So., 2. Juli, jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr
  Zugehöriger Väterinformationsabend am 26. Juni um 19.30 Uhr
- Mo., 31. Juli und Di., 1. August, jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr (Sommerferien)
  Zugehöriger Väterinformationsabend am 26. Juni um 19.30 Uhr

Kurse für Mädchen von 6 – 8 Jahren

- Mo., 7. August von 10.00 bis 16.00 Uhr und Di., 8. August von 10.00 bis 15.00 Uhr (Sommerferien)
  Zugehöriger Elterninformationsabend am 24. Juli um 18.30 Uhr

Kurs für Mädchen von 8 – 10 Jahren

- Sa., 6. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr und So., 7. Mai von 10.00 bis 15.00 Uhr
  Zugehöriger Elterninformationsabend am 3. Mai um 18.30 Uhr

Kurs für Mädchen von 9 – 11 Jahren

- Sa., 15. Juli von 10.00 bis 16.00 Uhr und So., 16. Juli von 10.00 bis 15.00 Uhr
  Zugehöriger Elterninformationsabend am 10. Juli um 18.30 Uhr

© Jihan - stock.adobe.com

Die Kurse sowie die Elterninformationsabende finden in Ebersberg statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Anmeldungen und Fragen bitte an die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg am besten per E-Mail an h.dott@frauennotruf-ebe.de oder unter der 0 80 92 / 881 10. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.frauennotruf-ebersberg.de

Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

FUNDAY am 20.05.2023

Am 20.05.2023 findet wieder unser FUNDAY statt. Ab 15.00 Uhr können hier Groß und Klein aktiv werden. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister beginnt der Stationenlauf.

Dabei gilt es 10 sportliche, geschickte und vor allem lustige Stationen zu meistern. Jeder, der die Stationen erfolgreich abschließt, hat zudem die Möglichkeit bei einer Verlosung mit tollen Preisen teilzunehmen. Während der gesamten Veranstaltung gibt es leckeres Essen und Getränke. Bei guter Musik kann man sich auch einmal entspannt zurücklehnen.

Als zusätzlichen Spaßfaktor stehen auch Hüpfburgen und ein Lebendkicker bereit. Natürlich dürfen für unseren kleinen Gäste der Basteltisch und eine Minidiscoeinlage nicht fehlen.

Als krönenden Abschluss spielt abends dann noch eine Liveband.

Also schaut vorbei – am Sportplatz bei der Grundschule, Wiesenweg 5, 85604 Zorneding. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Text: C. Asenbeck, Jugendpflegerin

Nachrichten erhalten mit „Zorneding Aktuell“

Nachdem die Zorneding-TV-App mit dem Wegzug von Herrn Jäger beendet wurde, gibt es nun einen Nachfolger. „Zorneding Aktuell“ heißt der neue Dienst und wird vom Zornedinger Förderverein Sport & Kultur betreut. Hersteller und Betreiber des Portals ist eine kleine deutsche Firma in der Nähe von Ulm.

Auf der Seite http://zorneding-aktuell.de kann man sich anmelden und erhält dann Nachrichten per E-Mail oder Messenger-Dienst Threema bzw. Telegram. Eine eigene App ist in der Entwicklung, dauert aber noch etwas. Die Nachrichten können sofort, täglich oder wöchentlich abonniert werden. Und weil nicht jeden alles interessiert, hat man die Möglichkeit aus verschiedenen Themen auszuwählen. Bisher gibt es „Gemeinde Zorneding“, „Gewerbe Zorneding“, „Senioren“, „Kinder & Jugend“, „Service-Büro“, „Vereine – Verbände – Institutionen“ und „vhs Vaterstetten“. Es sind noch weitere Themen vorstellbar. Sie können auch nach dem Abonnieren jederzeit selbst ihren Themenkreis anpassen. Wenn Sie keine Nachrichten erhalten wollen, können Sie alternativ auch die Informationen direkt auf der Nachrichten-Seite lesen.

Wenn Sie selbst einmalig eine Nachricht einstellen wollen, können sie diese relativ unkompliziert als E-Mail (am besten mit Foto) an das Service-Büro schicken, wir veröffentlichen es dann. Wenn Sie öfter Nachrichten veröffentlichen wollen, können Sie Reporter-Status bei uns erhalten. Sie erhalten dann Zugang zum System und können Ihre Nachricht selbst einstellen. Nach Freigabe durch einen Redakteur wird die Nachricht dann an alle Abonnenten verteilt.

Alles im allem glauben wir, dass dies ein guter Nachfolger der Zorneding-TV-App ist und die aktuellen Nachrichten in unserer Gemeinde wieder fließen werden.

Text: Gabi Wappler, Förderverein Sport & Kultur

Flohmarkt am 23. April 2023

Der Zornedinger Förderverein veranstaltet am Sonntag, 23. April 2023 wieder seinen Frühjahrsflohmarkt. Er findet wie immer auf dem Herzogplatz von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Ab 13.00 Uhr kann mit dem Aufbau begonnen werden. Die Zufahrt ist nur über die Birkenstraße möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühr pro Tisch (bitte selbst mitbringen) beträgt 8 Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Zornedinger Tafel verwöhnt die Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Kuchenspenden sind sehr willkommen. Bitte am Veranstaltungstag ab 13.00 Uhr am Stand (vor dem Seminarraum der vhs, Herzogplatz 15) abgeben.

Text: Gerhard Wolf, Förderverein Sport & Kultur

Mitarbeit im Service-Büro

Das Service-Büro hat ein breites Spektrum an Aufgaben und Pflichten übernommenen. Seit neuestem ist auch ein Prospekt verfügbar, der alle unsere Leistungen beschreibt und den man im Service-Büro erhält. Außerdem würden wir gerne einen Fahrdienst für ältere Menschen in der Gemeinde anbieten, weil dies immer wieder gefragt und auch sinnvoll ist. Da das Büro gleichzeitig geöffnet sein soll, haben wir manchmal einfach nicht die Kapazitäten dafür.

Daher suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich stundenweise zu uns ins Büro setzen und den Publikumsverkehr übernehmen würden. Dies erfolgt an einem eigenen Arbeitsplatz, d. h. Sie könnten nebenbei noch einiges privat erledigen. Die Zeiteinteilung ist frei und nach Absprache, bevorzugt mittwochs und freitags.

Alternativ könnten Sie uns auch beim Fahrdienst helfen, indem Sie ein paar Fahrten übernehmen. Auch das würde uns helfen.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 0 81 06 / 999 11 16 oder kommen Sie einfach im Service-Büro, Herzogplatz 19, vorbei.

Text: Gabi Wappler, Förderverein Sport & Kultur

„Es sey von nun an wieder erlaubt einen Maibaum aufzusetzen“

Von alten und neuen Maibäumen in der Gemeinde

Da haben sich die frühen Pöringer aber was getraut: Entgegen dem Verbot der Obrigkeit haben sie nicht nur einen Maibaum aufgestellt, sondern diesen auch noch „fotografieren“ lassen: Der Kupferstecher Michael Wening hat vor über drei Jahrhunderten Pörings Maibaum abgebildet, als er um das Jahr 1700 das Schloss zeichnete, auf eine Kupferplatte einritzte (Bild 1).

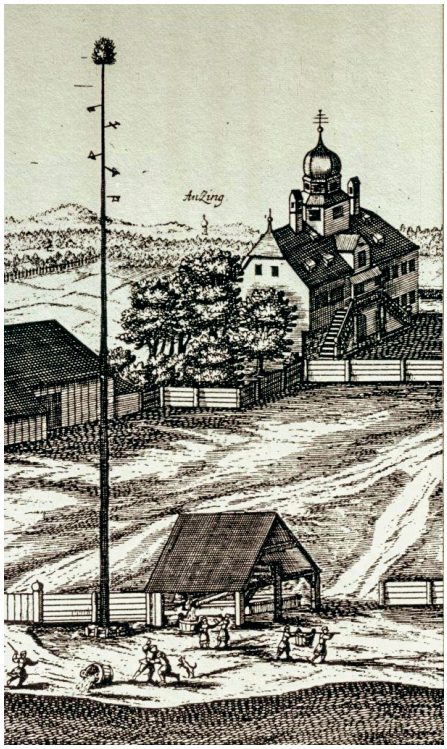


Bild 1: Im Jahre 1701 erschien ein Kupferstich mit Pörings Schloss und Kirche. Die ist hier nicht im Bild, wohl aber Pörings früher Maibaum - und beim Wasserholen am Dorfbrunnen eine kleine Rauferei, von Lumpi lebhaft begleitet.

In die Ritzen gab man Farbe, so konnte man mit der Platte die Zeichnung drucken, vervielfältigen und im ganzen Land verbreiten. Was heute viel schneller und effektiver über Facebook, Instagram oder andere Netzwerke geschieht. Die Frage ist nur, ob man auch den aktuellen Pöringer Maibaum in über 300 Jahren noch irgendwo wird anschauen können.
Den rechtswidrigen Maibaum von damals haben wir vielleicht dem Schloßherrn Johann Paul Freiherr v. Millau zu verdanken. Er war hoher Beamter am Hofe des Kurfürsten und musste sich deshalb wohl keine Sorgen machen, wenn er den Pöringern ihren Maibaum gnädig durchgehen ließ. (Kurz zuvor hat er mit seiner Frau auf eigene Kosten Pörings heutige Kirche erbauen lassen).
Der Obrigkeit war der Maibaum immer wieder ein Dorn im Auge. 1657 hören wir zum ersten Mal von einem Verbot, hundert Jahre später untersagt Kurfürst Maximilian den Brauch, weil er „zu nichts als bloßer Bürger- und Bauernlust“ diene. In einer Polizeiverordnung wird der Maibaum als ein „unflätig, unchristlich Ding“ gescholten – wobei man wohl nicht so sehr den harmlosen Baum als solchen meint, sondern die mit seinem Aufstellen verbundenen Lustbarkeiten wie den Maitanz, wo es nicht immer so zuging, wie es gestrenge Kirchenmänner wünschten. Im Jahre 1690, also kurz vor Pörings Maibaum 1700, gab´s aus anderem Grund ein Maibaumverbot: Man wollte das Jungholz schützen.

Erst Ludwig I., der Großvater des Märchenkönigs, hatte ein Einsehen mit dem Volk und machte den Maibaum 1827 salonfähig: „Da Wir Volksfeste lieben und Unsern treuen Untertanen mit wahrer Freude jede ehrbare Ergötzlichkeit gönnen, so wollen Wir hiermit erklären: es sey von nun an wieder erlaubt, nach uraltem Brauche am 1.Mai in jeder Gemeinde auf dem Lande einen Maibaum aufzusetzen“. (Hundert Jahre später sollte aber der Zugriff der Politik auf den Brauch noch einmal in besonders harscher Form aufleben; davon später).

Vier Jahre nach dieser königlichen Erlaubnis, 1831, wurde in Zorneding also ein Maibaum „aufgesetzt“. Sicher nicht der erste, denn die Maibaum-Tradition in Bayern ist schon mindestens über 600 Jahre alt. Über die Ursprünge des Brauchs gibt es umfangreiche wissenschaftliche Überlegungen, deren Lektüre aber viel länger dauern würde, als einen Maibaum zu schlagen und aufzustellen. Diese Lektüre können wir uns ohnehin auch sparen dank des Fazits: „Nix g´wiß woaß ma net …“ Ob Überbleibsel heidnischer Verehrung für Baum- und Waldgottheiten? Ob Schutz vor Blitzschlag oder anderem Unglück? Ob Riesenphallus für mehr Fruchtbarkeit der Felder? Ob Zeichen fürs Selbstbewusstsein des Ortes? Wer weiß….

Vom blanken Stamm zum weißblauen Maibaum

Wenn in Pöring „D´Bianga“ in diesen Wochen Pörings Maibaum-Tradition beleben, ist´s den Maibaum-Aktivisten höchst unwichtig, wie sich ihr aktuelles Tun wissenschaftlich ableiten lässt. Sie bewachen und gestalten im großen Zelt im Gewerbe gebiet den Maibaum, wie´s und weil´s Brauch ist: aus Liebe zur Heimat und ihrem Brauchtum, aus Stolz aufs Bayernland, oder einfach auch aus Spaß an der Freud. Denn auch das Feiern kommt nicht zu kurz, vor allem in den nächtlichen Wachestunden, nach des Tages Arbeit. Die gibt es reichlich, um den blanken Stamm in einen schmucken weißblauen Maibaum zu verwandeln: mit Hobeln, Schleifen, Streichen, Nageln, und, und, und …

Viel Zeit und Kraft waren schon Monate zuvor notwendig: den alten Maibaum umlegen, einen Spender für einen neuen ausfindig machen, einen Baum im Wald aussuchen, schlagen, von Ästen und Rinde befreien, den Stamm transportieren, einen Platz zum Lagern und Bearbeiten organisieren – Mühen, die mit dem festlichen Aufstellen am 1. Mai ihren krönenden Abschluss finden. So wie schon vor über hundert Jahren auf dem Pöringer Dorfplatz, wo es aber damals noch einen Weiher gab und statt „Limone“ den „Mairsamer“.

Pörings feiernde Dorfgemeinschaft am Maibaum sehen wir auf historischen Fotos im Archiv bzw. in den Ortsbüchern des Heimatkundekreises. Das erste zeigt den Maibaum im Jahr 1893, weitere in den Jahren 1899, 1910, 1929 und 1935. (Bild 2) Nach langer „Pause“ nahm 1973 der Burschenverein Pöring (Vorgänger von „D´Bianga“) den Brauch wieder auf.

Als die Politik Lust und Laune verdarb

In Pöring wie auch in Zorneding wurde im Jahre 1935 für mehr als drei Jahrzehnte der letzte Maibaum aufgestellt. Offensichtlich hatte „die Politik“ Lust und Laune verdorben. Zwar gab es schon zuvor manch politische Einmischung in den Maibaum-Brauch. So hat 1899 der kgl. Bezirksamtmann (heute Landrat) in einer vertraulichen Anordnung der Gemeindeverwaltung Pöring verboten, öffentliche

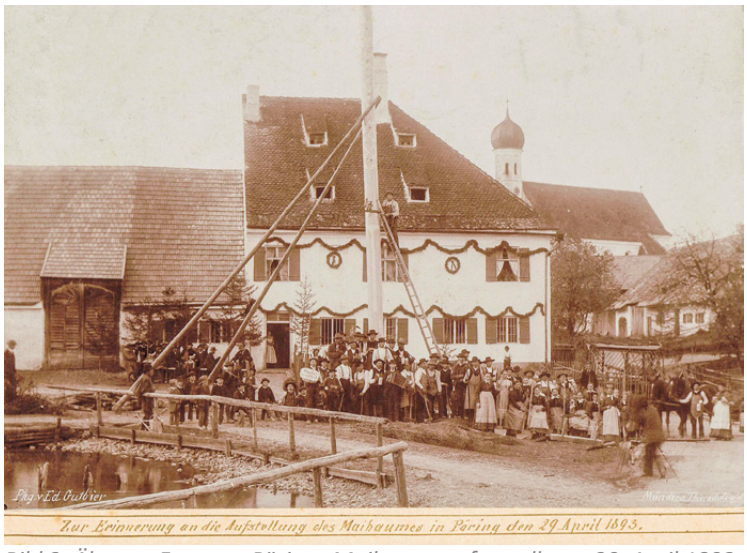


Bild 2: Ältestes Foto von Pörings Maibaum, aufgestellt am 29. April 1893 neben dem Weiher auf dem Dorfplatz. Im frohgelaunten Arbeits-Team auch etliche Frauen, ganz im Gegensatz zur Männergesellschaft Zornedings.

Bild 4: Zornedings Burschen und Männer am 1.Mai in stolzer Pose vor „ihrem“ Maibaum - alle mit Hut, aber ohne eine einzige Frau.

Aufzüge der sozialistischen Partei zur Maifeier zu genehmigen. Besonders harsch aber wurde der politische Zugriff auf den Maibaum im Zeichen des Hakenkreuzes.

Die Nationalsozialisten erklärten den 1. Mai zum „Nationalen Feiertag des deutschen Volkes“, wollten jetzt die „Volksgemeinschaft“ mit germanischem Brauchtum gefeiert wissen. Für den Maibaum wurde eine neue Gestaltung vorgeschrieben: An der Spitze musste das Hakenkreuz angebracht sein, darunter Kranz und Reichsfahne. Jeder vor 1935 aufgestellte Maibaum sollte bis 1940 durch einen derart neugestalteten ersetzt werden, wozu aber offensichtlich die Zornedinger und Pöringer keine Neigung zeigten. (Bild 3)

11. Jahrgang

Einzelnummer 15 Pfennig

Grafinger Zeitung

mit den amtl. Bekanntmachungen der Bezirke Ebersberg und Wasserburg a. J.

Nummer 100 Samstag, 29. April 1933

Arbeit baut das neue Reich

Zur nationalen Feier am 1. Mai

Maibaum der Arbeit

Bild 3: Im Jahr der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933 beginnt das Hakenkreuz die Maibäume zu dominieren. Schon 1934 wird jeder Bezug von Arbeit und Arbeiter zum Mai-Feiertag entfernt und durch „Volksgemeinschaft“ ersetzt, ab 1935 müssen Maibäume im NS-Sinne neu gestaltet werden.

Vielleicht auch, weil die traditionelle weißblaue, spiralenförmige Bemalung verboten wurde. Maibäume sollten laut NS-Geheiß weiß angestrichen werden. Dagegen manifestierte sich im Landkreis schlitzohrig bayerischer Widerstand. Nachdem 1935 in einer Nachbargemeinde der eben aufgestellte weißblaue Baum einen Tag danach auf Geheiß des Bürgermeisters weiß übermalt werden musste, wird er von Unbekannten umgeschnitten. In einer anderen Nachbargemeinde wurde 1936 der Baum noch vor dem Aufstellen zersägt; die Bretter legte man auf dem Kirchenboden aus, weil der Steinboden doch viel zu kalt sei.

Die Nationalsozialisten nutzten den „Nationalen Feiertag“ 1. Mai gerne für NS-Kundgebungen, so auch 1935 in Zorneding, wo sie auch einen Maitanz veranstalteten. Als der braune, Tod und Verderben bringende Spuk endlich vorbei war, gingen mehr als zwei Jahrzehnte ins Land, bis man in Zorneding und Pöring Kraft für einen neuen „demokratischen“ Maibaum fand.

Maibaum Zorneding 2024

Auch in Zorneding, dessen Maibaum-Tradition wie in Pöring seit 1893 fotographisch dokumentiert ist (Bild 4), wird es bald einen neuen Maibaum geben – 2024 will ihn wieder die IG Maibaum (Vorsitz Michael Jörg) aufstellen. Die Interessengemeinschaft besteht seit 1965, hat 1966 den ersten Nachkriegs-Maibaum errichtet und seitdem alle fünf Jahre einen neuen. Zum 50jährigen Bestehen der IG gab es 2015 ein Fest und eine Ausstellung.

In den traditionsreichen Maibaum-Aktivitäten der Gemeinde fehlt auch nicht das kleine Ingelsberg; von 2002 bis 2017 hat die „Dorfgemeinschaft Ingelsberg“ stolz vier Maibäume errichtet. In Wolfesing ist kein Maibaum bekannt. Und vom Daxenberg wurde 1978 berichtet, man plane dort einen – es ist aber wohl beim Plan geblieben.

Pörings Maibaum wird jetzt rund um die Uhr bewacht: von Zornedingern und Kirchseeoner Trachtlern, Schnoizern, Ingoltschützen, Alpenverein, Kindergärten, Pöringer Basteldamen, und vielen anderen Wächtern jeglichen Geschlechts und Alters. In den langen Wachstunden entwickelt sich intensiv eine besondere Gemeinschaft. Alle achten darauf, dass der Maibaum nicht wegkommt, sondern zur Hand ist, wenn er am 1. Mai unter dem schon oft bewährten Kommando von Martin Tristl aufgestellt wird und zu unser aller Freude 37 Meter hoch in Pörings Himmel ragt.

Text: Peter Maicher (HKK), Fotos: Archiv Heimatkundekreis, Quellen: Ortsbücher HKK, Bernhard Schäfer/Hist. Verein

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Pfingstferien
In den Pfingstferien (vom 30. Mai – 9. Juni) ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet. Nur an den Feiertagen, dem 8. und 9. Juni (Schließtag) ist die Bücherei geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Neue Zeitschriften
Seit März 2023 führt die Bücherei jetzt auch die Zeitschriften „Philosophie“ und „Selbst gemacht“ in ihrem Bestand. Vormerkungen sind jederzeit möglich.

Kuscheltierübernachtung in der Bücherei!
„Ja, wo gibt es denn sowas?“ „Na in deiner Bücherei Zorneding!“ Wir laden alle kleinen Kuscheltierbesitzer zu unserer besonderen Vorlesestunde am 28. April von 15.00 – 16.00 Uhr in die Bücherei ein. Ganz wichtig: Bring bitte dein mutigstes Kuscheltier mit, das darf dann im Anschluss das Wochenende bei uns in der Bücherei übernachten! Am Montag darauf darfst du es dann wieder abholen und es erzählt Dir, was es bei uns so erlebt hat.

Eine Mitmachlesung mit Lust auf mehr!

Der kabaretterfahrene Jörg Steinleitner hat im Rahmen der Büchereiwochen Ebersberg am 8. März in der Grundschule Zorneding zwei Lesungen für die 3. Klassen gehalten, die von der Gemeindebücherei Zorneding organisiert und vom Förderverein der Grundschule finanziert wurden.
Mit Begeisterung lauschten die Schülerinnen und Schüler der unterhaltsam vorgetragenen Lesung mit begleitendem Bilderkino (von der bekannten Illustratorin Daniela Kohl) aus Steinleitner’s 2. Band der Kinderbuchreihe „Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge“.
Langeweile kam zu keinem Moment der Lesung auf, nicht nur, weil alle mit den vier Mitgliedern der Barfußbande – Corvin, Tanne, Ben und Kiki – mitfieberten, die diesmal eine spektakuläre Entführung ihres neuen Freundes Taio planten, sondern auch weil die Geschichte, die von Freundschaft, Mut und unvorhergesehenen Zwischenfällen handelt immer wieder zum Lachen einlud und so die Kids begeisterte.
Nach jeder Szene leitete der Autor mit lautem Tröten einer Hand-Hupe zu einem kniffligen Detektivrätsel über. Jede richtige Antwort wurde mit einer Detektivrätselkarte belohnt, so dass sich die jeweils zwei anwesenden Klassen eine regelgerechte „Antworten-Schlacht“ lieferten, um den begehrten „Bandenproviant“ (eine Tüte mit Honigbonbons) am Ende für die Klasse zu gewinnen.
Zwischendurch übten die Schüler einige Male den eigens komponierten Barfuß-Banden-Song mit Herrn Steinleitner, der sie mit dem Akkordeon begleitete, so dass am Ende alle Schüler*innen den Text fast sicher beherrschten und laut mitsangen, bis die Wände der Turnhalle wackelten.
Die Lesung endete mit einem kleinen Film zu einem Kapitel des Buches. Wie die Entführung endet, wurde nicht verraten, aber auch dieses „Geheimnis“ kann gelüftet werden: Mit einem Besuch in der Bücherei Zorneding, denn dort kann das Buch ausgeliehen werden und auch den ersten Band der Reihe: „Die Barfuß-Bande und die geklaute Oma“.

„Wer seinen Beruf liebt, muss ein Leben lang nicht arbeiten!“
Liebe Leserinnen und Leser,
nach 29 Jahren Tätigkeit in der Bücherei Zorneding gehe ich am 31. März 2023 in den Ruhestand.
Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Trägern, der Gemeinde und der Pfarrkirchenstiftung St. Martin sowie mit den Kindergärten und den Schulen in Zorneding und Pöring bedanken.
Besonders bedanke ich mich bei allen Kolleginnen, ohne deren tatkräftige Mithilfe die Bücherei Zorneding nicht das wäre, was sie heute ist.
Die vielen schönen Begegnungen und Gespräche im Laufe der Jahre bleiben mir in guter Erinnerung, besonders mit den Kindern.

Ich wünsche den Kolleginnen und Ihnen allen alles erdenklich Gute für die Zukunft.
„Wer seinen Beruf liebt, muss ein Leben lang nicht arbeiten!“
Herzlichst Ihre
Gabi Schlereth

Ein Büchereileben 1994 – 2023
Können Sie sich vorstellen, wie viele Bücher Frau Gabriele Schlereth in 29 Jahren Büchereiarbeit gesichtet, bestellt, eingestellt und vorgelesen hat? Nein? Das vermag man sich auch nicht vorzustellen. Sicher ist nur, dass sie dabei ein grandioses Wissen erworben hat und so jederzeit allen Leserinnen und Lesern, – ob Groß oder Klein, passende Buchempfehlungen – sei es zur

Unterhaltung oder zur Erweiterung des Horizontes – weitergeben konnte.
Was mit einem (Hobby-)Ehrenamt im September 1994 in der Gemeindebücherei Zorneding unter der Leitung von Herrn Stefan Ziegler angefangen hatte, entwickelte sich nach dessen Renteneintritt im Februar 1997 rasant weiter mit der Übernahme als Festangestellte in einem neuen 3er-Team mit Frau Monika Schanzenbach und Frau Ursula Burchardt.
Der neue Verantwortungsbereich von Frau Schlereth war ziemlich weit gefasst: Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Pfarrbüro, der Grundschule Zorneding-Pöring und den Kindergärten in der Gemeinde.
Die letzten beiden Bereiche wurden unter ihr auch zum Steckenpferd der Bücherei. Mit viel Arbeit und Herzblut baute sie den Kinderbuchbereich zu einem umfangreichen, gut sortierten und über die Gemeindegrenzen hinweg geschätzten Bestand aus.
Viel Zeit investierte sie in die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Grundschule Zorneding-Pöring, denn die Leseförderung ist und war ihr immer ein großes Anliegen: Kindern schon früh die Freude am Lesen zu vermitteln, in Form von Vorlesen, Bilderbuchkino und Veranstaltungen für Kinder.
Deshalb war die Auszeichnung im Jahr 2012 mit dem Kinderbibliothekspreis für die Gemeindebücherei Zorneding die Krönung ihrer Arbeit mit Kindern.
Ihre Liebe zur Literatur mündete in einem weiteren Projekt. In Zusammenarbeit mit Karin Ossig und Peter Wurm (Pro Christophoruskirche e.V.) gründeten sie die Veranstaltungsreihe „Literarischer Herbst in Zorneding“, die sogar 2018 von der Süddeutschen Zeitung für den Tassilo-Kulturpreis gehandelt wurde.
Im Jahre 2017 übernahm sie erst zusammen mit Frau Monika Schanzenbach und 2021 dann allein die Leitung der Gemeindebücherei, die sie bis jetzt erfolgreich weiterführte.
Im Namen des ganzen Büchereiteams, der Leserinnen und Leser und allen Kooperationspartnern der Bücherei möchte wir uns bei Dir liebe Gabi ganz herzlich bedanken: Für deine Arbeit, deinen Fleiß, deinen unermüdlichen Einsatz besonderes für die kleinen Leserinnen und Leser. Es war immer eine Freude mit Dir zusammen zu arbeiten! Wir werden dich vermissen!
Wir wünschen Dir für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, viel Zeit für deine Familie und Hobbies und immer ein gutes Buch zur Hand … du weißt ja, wo Du es Dir besorgen kannst!
Herzlichst
Dein Büchereiteam

Neues Leitungsteam
Liebe Leserinnen und Leser,
das neue Leitungsteam bestehend aus Silvia Apel, Marianne Battaglia und Stefanie Griesel freut sich ab sofort die Büchereiarbeit in bewährter Qualität fortzuführen. Mit Unterstützung unsere ehrenamtlichen und amtlichen Kolleginnen, bei denen wir uns recht herzlich für ihre Mithilfe bedanken, hoffen wir Sie weiterhin in unserer Gemeindebücherei begrüßen zu können.

Turn- und Sportverein Zorneding 1920 e.V.

Sport hält jung! – Kommen Sie zu uns! – Wir freuen uns auf Sie!

Der TSV bietet seinen derzeit ca. 1.450 Mitgliedern Sportmöglichkeiten in jeder Altersklasse an. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden in den Abteilungen Badminton, Dart, Fit und Gesund für Erwachsene, Fußball, Leichtathletik, Taekwondo, Tang Soo Do, Ninjutsu, Tischtennis, Volleyball (auch Beachvolleyball) sowie Turnen ein vielfältiges Breitensportangebot bis hin zum organisierten Wettkampfbetrieb. Mit den vielfältigen Sport- und Spielflächen kann ein umfangreiches Sport- und Übungsprogramm angeboten werden, das permanent erweitert wird.

Neben den beiden Schulturnhallen in Pöring und Zorneding steht die Dreifachsporthalle, sowie das Stadion mit mehreren Fußballfeldern und einer Leichtathletikanlage zur Verfügung.
Informieren Sie sich in unseren Schaukästen bei der Bücherei/Geschäftsstelle/Dreifachturnhalle über unser vollständiges Übungsprogramm. Gerne können Sie sich auch in unserer Geschäftsstelle informieren.

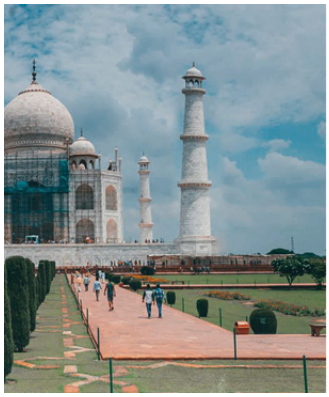
Text und Bilder: TSV Zorneding

Veranstaltungen: 20. April – 20. Juni 2023 – noch Plätze frei!

50 JAHRE vhs Volkshochschule Vaterstetten e.V.

Vorträge/Livestream					
P0101D	Politisches Denken in Indien: Kulturelle und historische Entwicklung bis heute	Fr	21.04.23	19.30	- €
P0449	Miss Money – Was schlaue Mädchen über Geld wissen sollten	Do	27.04.23	17.30	- €
P0101E	Update Indien: aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situationen	Fr	28.04.23	19.30	- €
P0101F	Türkei und Vorderasien: Herausforderungen und Perspektiven	Fr	05.05.23	19.30	- €
P0101G	Zentralasien: vom Zusammenbruch der Sowjetunion bis heute	Fr	12.05.23	19.30	- €
P0151B	Jagdszenen aus Niederthann	Mi	03.05.23	19.00	5 €
P0425	Früher in Rente	Mi	10.05.23	19.00	14 €
Radltour					
P0140A	Heimat entdecken – Ferienradeltour „Drei Flüsse“	Do	01.06.23	10.00	10 €
P4310	Von Starnberg zur Roseninsel – Ferienangebot	Sa	10.06.23	10.15	28 €
P5775	Berg- und Blumenfotografie im Rofangebirge	So	11.06.23	08.30	42 €
Amtlicher Sportbootführerschein					
P1013	Amtl. Sportbootführerschein – SBF-Binnen und -See unter Motor	Mi	19.04.23	18.30	265 €
P1016	Amtl. Sportbootführerschein Zusatz-Modul Segeln	Fr	24.03.23	18.00	65 €
P1017	Amtl. Sportbootführerschein Zusatz-Modul Segeln	Fr	28.04.23	18.00	65 €
P1022	Sportküstenschifferschein (SKS)	Mi	10.05.23	18.30	210 €
P1032	Praxistörn SKS / sbf-See	Fr	21.04.23	18.00	85 €
P1033	Praxistörn SKS / sbf-See	Fr	28.04.23	18.00	85 €
P1066	Sprechfunk SRC	Mi	19.04.23	19.00	170 €
P1071	Sprechfunk UBI-Ergänzungskurs	Mi	19.04.23	20.30	100 €
P1076	Sprechfunk-Aufbauseminar (LRC)	Do	27.04.23	19.00	210 €
P1081	Pyroschein für den Wassersport (FKN)	Mi	19.04.23	18.00	20 €
„Hallo Bayern“ auf dem Reitsberger Hof					
P0120A1	Japanisch-Workshop	Sa	13.05.23	11.00	- €
P0120A2	Niederländisch-Workshop	Sa	13.05.23	13.00	- €
P0120A3	Origami-Workshop	Sa	13.05.23	15.00	- €
Kaffee I Kochen I Backen					
P9296	Kaffee(haus) geschichte(n): Kaffee in Kultur, Politik und Gesellschaft	Sa	22.04.23	10.00	45 €
P9296A	Kaffeerösten für Anfänger	Sa	29.04.23	10.00	85 €
P9294	Wein und Schokolade genussvoll kombinieren	Fr	12.05.23	19.00	26 €
P9296B	Zu Besuch in der Kaffeerösterei Martermühle	Fr	12.05.23	14.00	21 €
P9290K	Backkurs zum Muttertag für Kids ab 8 Jahren	Fr	12.05.23	16.00	29 €
P9286KE	Ich backe mit Papa Brot und Brötchen – neue Rezepte	Sa	06.05.23	10.00	33 €
P9288K2	Küchen Camp Pfingstferien: Cookies und Brownies für Kids 8-14 Jahre	Do	01.06.23	09.00	29 €
P9288K3	Küchen Camp Pfingstferien: Kuchen und Cupcakes für Kids 8-14 Jahre	Fr	02.06.23	09.00	29 €

Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter der Rufnummer 0 81 06 / 35 90 35 oder unter www.vhs-vaterstetten.de



Musikalische Lesungen der vhs Vaterstetten

In der ersten Mai-Hälfte bietet die Volkshochschule Vaterstetten gleich zwei Veranstaltungen an, die in die Welt der klassischen Musik führen: Am Donnerstag, den 4. Mai, stellt Lea Singer ab 19.30 Uhr ihr Buch „Der Klavierschüler“ vor, gefolgt von Konstanze Frölich mit dem Roman „Der gute Cellist“ am 13. Mai in einer Matinee um 11 Uhr.
Beide Lesungen finden im vhs-Zentrum Vaterstetten, Baldhamer Str. 39 statt und werden durch den Vortrag ausgewählter Musikbeispiele ergänzt.
In ihrem Roman porträtiert Lea Singer einen der größten Pianisten des 20. Jahrhunderts, Vladimir Horowitz, auf der Grundlage unveröffentlichter Briefe an dessen Schüler, in den er sich verliebt hatte. Ein wettbewerbserfahrenes Duo der Musikschule Vaterstetten spielt dazu drei Lieblingsstücke von Horowitz. Konstanze Frölich wiederum wird von einem Cello-Studenten aus Augsburg unterstützt. Die Figuren in ihrem Buch sind fiktiv, aber aus dem „richtigen Leben“ gegriffen, denn hier treffen ein Wirtschaftsmanager und sein Cello-Lehrer aufeinander.

Für die Lesungen ist eine Anmeldung erforderlich, online auf www.vhs-vaterstetten.de, per E-Mail an service@vhs-vaterstetten.de oder telefonisch unter 0 81 06 / 35 90 35 (Kursnummern P3121 für Lea Singer und P3119 für Konstanze Frölich).

Vorbereitung der Abitur-Prüfung

Im Endspurt zur mündlichen Englisch-Prüfung können Abiturientinnen und Abiturienten in einem Crash-Kurs der vhs Vaterstetten Unterstützung bekommen. An zwei Nachmittagen wird in einer Kleingruppe intensiv das Sprechen geübt, wobei die Themen zuvor in persönlichen Gesprächen genau umrissen werden. In dem Kurs am 5. und 6. Mai im vhs-Bildungszentrum Vaterstetten, Baldhamer Str. 39, sind nur noch wenige Plätze frei. Die Anmeldung erfolgt online auf www.vhs-vaterstetten.de, per E-Mail an service@vhs-vaterstetten.de oder telefonisch unter 0 81 06 / 35 90 35 (Kursnummer P7172B).

Treff für Senioren

Handy, iPhone und Tablet

Vor kurzem haben Sie sich ein Tablet, PC, ein Handy oder ein iPhone/Smartphone gekauft oder haben ein solches Gerät geschenkt bekommen. Sie möchten mit dem Gerät im Internet surfen, Fotos machen und versenden, E-Mails schreiben, mit Skype telefonieren oder Apps installieren, wissen aber nicht genau wie das geht?
Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie die Gelegenheit, Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Gerätes zu erwerben und den Umgang damit zu üben.
Unterstützung erhalten Sie dabei von Jugendlichen, die sich gut an den Geräten auskennen und Ihnen helfen, die Bedienung zu erlernen.

Termine 2023
Zorneding, Herzogplatz 19
16.00 – 17.30 Uhr
24.04. / 08.05. / 19.06. / 03.07. /17.07.

Fortgeschrittene:
26.04. / 10.05. / 21.06. / 05.07. / 19.07.

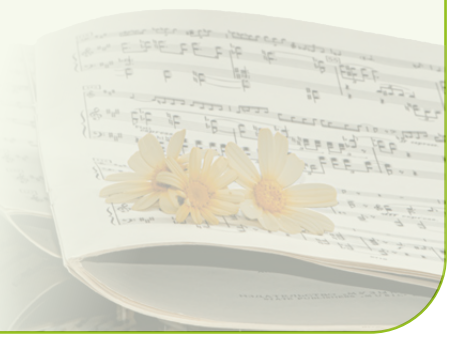
Neukeferloh, BGH
14.00 – 15.30 Uhr
27.04.

Um Anmeldung wird gebeten!
Telefon 0 81 06 / 35 90 35
www.vhs-vaterstetten.de

Termine BACH & MORE 2023

Eintritt frei – Spenden erbeten
Samstag, 27. Mai 2023, 19.00 Uhr
Evang. Petrikirche Baldham
Orgelvesper zu Pfingsten
Werke von Nicolaus Bruhns,
Dietrich Buxtehude,
Vincent Lübeck und
Johann Sebastian Bach
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 18. Juni 2023, 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Aegidius Keferloh
Orgel plus III
Konzert für zwei Flöten und Orgel
Werke von Franz Benda, Johann Gottlieb Graun, Johann Joachim Quantz und Carl Philipp Emanuel Bach
Annette Hartig, Flöte
Ivana Zahirovic, Flöte
Matthias Gerstner, Orgel



Kulturverein Zorneding-Baldham e.V.

41. Kammermusikzyklus 2022/23 im Martinstadl Zorneding

Sonntag, 23. April 2023, 18.00 Uhr
Martinstadl Zorneding
Minetti Quartett

© Julia Wesely

Joseph Haydn	Streichquartett C-Dur Hob. III:77 „Kaiserquartett“
Dmitri Schostakowitsch	Streichquartett fis-mol op. 108
Ludwig van Beethoven	Streichquartett F-Dur op. 135

Sonntag, 14. Mai 2023, 18.00 Uhr
Martinstadl Zorneding
Tschechisches Nonett

Natalya Boeva, Sopran	
Bohuslav Martinů	Nonett H 374
Richard Wagner	Wesendonck-Lieder (arr. Tomáš Ille)
Johannes Brahms	Serenade D-Dur op. 11 (arr. Alan Boustead)

Karten sind erhältlich im Online-Shop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de.
Die Abendkasse ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

Neues aus der Musikschule Vaterstetten

musikschule vaterstetten

Nach der erfolgreichen Premiere des ersten Vaterstettener Jazzmeeting im März geht es mit großem Schwung und Elan weiter mit dem Jubiläumsjahr der musikalischen Bildungseinrichtung, die in diesem Jahr 50 Jahre alt wird.

„Classic Highlights“ ist das Motto im April. Unter der Leitung des Münchner Dirigenten Henry Bonamy präsentiert die Musikschule am Sonntag, den 23.04.2023 um 16.00 Uhr ein Konzert, bei dem ein komplettes Sinfonieorchester ein Programm mit absoluten Highlights der Klassik spielt.

Besonderer Höhepunkt wird die Aufführung des Top Gun Themas des Baldhamer Komponisten Harold Faltermeyer werden. Bei diesem Stück treffen eine richtige Rockband mit dem Sinfonieorchester zusammen und lassen das Atrium des Humboldt Gymnasium Vaterstetten eindrucksvoll erklingen.
Die Sitzplatzzahl ist limitiert. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse am 23.04.2023 ab 15.00 Uhr. Die Musikschule freut sich auf großes Interesse für dieses absolute Highlight im Jubiläumsjahr. Weitere Infos zur Musikschule finden Sie unter www.musikschule-vaterstetten.de.

+++ Save the Date +++

Am Samstag, den 16. Juni 2023 findet von 10.00 bis 16.00 Uhr
der 5. Tag der „Offenen Ohren“ in der Musikschule statt.
Unter dem Motto „TON AB!“ lädt die
Musikschule Vaterstetten schon heute herzlich dazu ein.

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender April – Juli 2023

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt! Stand 20. März 2023

Sa.	22.04.23	06.00	**BUND Naturschutz – OG Zorneding –** Vogelstimmenwanderung an der Thaller Lacke, Leitung: Günther Woehlke, Treffpunkt: Unverpackt-Laden Pöring, Anzinger Str. 3
Sa.	22.04.23	10.00	**ADFC KV Ebersberg –** Radlbasar von 10 – 12 Uhr, Codierung von Fahrrädern, Gelegenheit gebr. Fahrräder zu kaufen od. zu verkaufen, Rathaus-Parkplatz
So.	23.04.23	14.00	**Gartenbauverein Zorneding –** Kaffee und Kuchen, Besuch im Maibaumstüberl in Pöring, neben ALDI-Parkplatz
So.	23.04.23	18.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** 41. Kammermusikzyklus – KM 6, Minetti Quartett. Neben Schostakowitsch steht Beethovens letztes vollendetes Streichquartett ebenso auf dem Programm wie der langsame Satz aus Haydns Kaiser-Quartett. Gespielt werden: Joseph Haydn Streichquartett C-Dur Hob. III:77 „Kaiserquartett“ Dmitri Schostakowitsch Streichquartett fis-moll op. 108, Ludwig van Beethoven Streichquartett F-Dur op.135, Martinstadl Zorneding
So.	30.04.23	18.30	**PRO Christophoruskirche –** Sonntags um halb sieben: „Gedanken über Gott und die Welt“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Mo.	01.05.23	09.00	**D'Bianga –** Aufstellung zum Festzug mit Maibaum in der Eglhartinger Straße, um 10 Uhr Maibaumaufstellen am Dorfplatz in Pöring
Di.	02.05.23	14.00	**Frauengemeinschaft Zorneding –** Muttertagsfeier, Martinstadl
Fr.	05.05.23	20.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** Frühjahrskonzert, gespielt werden die Zweite Sinfonie von Beethoven und die Dritte Sinfonie von Brahms. Die Leitung hat, wie immer, Andreas Pascal Heinzmann, Alter Speicher in Ebersberg
Sa.	06.05.23	19.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** Frühjahrskonzert, Gespielt werden die Zweite Sinfonie von Beethoven und die Dritte Sinfonie von Brahms. Die Leitung hat, wie immer, Andreas Pascal Heinzmann, Schule in Zorneding (große Turnhalle)
Do.	11.05.23	19.00	**Gemeinde Zorneding –** Bürgerversammlung in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Pöring, Einlass ab 18.30 Uhr
Sa.	13.05.23	13.00	**EVZ / Gartenbauverein Zorneding –** Pflanzentauschbörse im Bauhof Zorneding
So.	14.05.23	18.00	**Kulturverein Zorneding-Baldham –** 41. Kammermusikzyklus- KM 7, Tschechisches Nonett und Natalya Boeva, Sopran. Das Programm im Alten Speicher ist sehr sinfonisch geprägt und verbindet bei Wagners bezaubernden Wesendonck-Liedern die tschechischen Musiker mit Natalya Boeva, der Gewinnerin des ARD-Wettbewerbs 2018, Bohuslav Martinů Nonett H 374, Richard Wagner Wesendonck-Lieder (arr. Tomáš Ille), Johannes Brahms Serenade D-Dur op. 11 (arr. Alan Boustead), Alter Speicher Ebersberg
Sa.	20.05.23	15.00	**Gemeinde Zorneding –** FUNDAY mit sportlichen Aktivitäten und Spielen auf dem Sportplatz der Grundschule, keine Altersbeschränkung, Eintritt ist frei. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 21.05.2023
Sa.	20.05.23	14.00	**Tennisclub Zorneding –** Benefiz Café zu Gunsten der Kinderkrebshilfe EBE, Tennisanlage
So.	21.05.23	18.30	**PRO Christophoruskirche –** Sonntags um halb sieben: „Gedanken über Gott und die Welt“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Sa.	27.05.23	19.00	**Bach & More –** Orgelvesper zu Pfingsten, Werke von Nicolaus Bruhns, Dietrich Buxtehude, Vincent Lübeck und Johann Sebastian Bach, Matthias Gerstner, Orgel, ev. Petrikirche Baldham
So.	11.06.23	09.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Gottesdienst in St. Martin und Prozession zu Fronleichnam (Achtung: dieses Jahr am Sonntag), anschl. Mittagessen im Martinstadl
Sa.	17.06.23	14.00	**Feuerwehr Zorneding –** 150 Jahre FFW Zorneding, Bieranstich 14 Uhr, Familientag mit Schauübungen, Kaffee & Kuchen und Festbetrieb, Festzelt beim Feuerwehrhaus
So.	18.06.23	10.00	**Feuerwehr Zorneding –** Festgottesdienst mit anschl. Festzug durch Zorneding, ab 12 Uhr Festzeltbetrieb, Festzelt beim Feuerwehrhaus

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Februar – Mai 2023

So.	18.06.23	19.00	**Bach & More –** Orgel plus III, Konzert für zwei Flöten und Orgel, Werke von Franz Benda, Johann Gottlieb Graun, Johann Joachim Quantz und Carl Philipp Emanuel Bach. Annette Hartig u. Ivana Zahirovic, Flöte, Matthias Gerstner, Orgel, Kath. Kirche St. Aegidius Keferloh
Sa.	24.06.23	09.30	**BUND Naturschutz – G Zorneding –** Radtour im Rahmen der BayernTour Natur in den nördl. Landkreis (Speichersee), Ansprechpartner: Günther Woehlke/Jutta Judt, Treffpunkt: S-Bahnhof Zorneding (Südseite)
Sa.	24.06.23	18.00	**Goaßlschnoizer Zorneding e.V. –** Weinfest, Pfluger-Hof, Zorneding
Sa.	24.06.23	19.00	**Tennisclub Zorneding –** Sonnwendfeuer, Tennisanlage
So.	25.06.23	18.30	**PRO Christophoruskirche –** Sonntags um halb sieben: „Gedanken über Gott und die Welt“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Sa.	01.07.23	09.00	**Kath. Pfarrei Zorneding –** Firmung in St. Martin
Sa.	01.07.23	08.30	**DAV Sektion Zorneding –** 36. Alpenvereins-Triathlon, 6.00 Uhr Anmeldung, 8.30 Uhr Schwimmstart am Steinsee. Ab 12.00 Uhr Sommerfest mit Siegerehrung an der Huiberghüttn in Zorneding
Sa.	01.07.23	09.30	**BUND Naturschutz – G Zorneding –** Mähen mit der Sense auf der Christophorus-Wiese an der Lindenstraße, Leitung: Günther Woehlke
Sa.	01.07.23	18.00	**PRO Christophoruskirche –** Sommerfest des Vereins, auf der Christophoruswiese
So.	02.07.23	19.00	**Bach & More –** Chor- und Orchesterkonzert II, Peter Cornelius: Messe in d-moll, CWV 91, Johannes Brahms: Der 13. Psalm, op. 27, Monika Lichtenegger, Sopran, Barockensemble Vaterstetten, Kammerchor CON VOCE, Leitung: Matthias Gerstner, Orgel, Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld
Di.	04.07.23		**Frauengemeinschaft Zorneding –** Ausflug, Fahrt ins Blaue
Sa.	08.07.23	15.00	**Feuerwehr Pöring –** Feuerwehrfest mit Bewirtung und Bar, im und am Feuerwehrhaus Pöring
Fr.-So.	14.07.-16.07.23		**Gemeinde Zorneding mit Ortsvereinen –** „Zorneding feiert und jubiliert!“ Freitagabend feiert der TSV sein 100-jähriges Bestehen nach; Samstag tagsüber Bürgerfest mit Gewerbeschau des Gewerbeforums mit Rahmenprogramm, abends Musik; am Sonntag ökumenischer Gottesdienst, Festausklang und um 20.00 Uhr Jubiläumskonzert des Kulturvereins im Martinstadl
Fr.	21.07.23	20.00	**PRO Christophoruskirche –** Konzert der Band MARDI GRAS, Atrium Christophoruskirche
Sa.	22.07.23	18.00	**Tennisclub Zorneding –** Sommerfest, Tennisclub Zorneding
Sa.	22.07.23	18.00	**Bach & More –** Sommerkonzert, Konzert für Saxophon und Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Eugene Bozza und Astor Piazzolla, Hermann Rid, Saxophon, Matthias Gerstner, Orgel, Evang. Johanneskirche Kirchseeon
Sa.	29.07.23	09.00	**AK Jugend Zorneding-Pöring –** Kinderfest am Herzogplatz: von 9.00 bis 12.00 Uhr Flohmarkt; ab 12.00 Uhr Essen vom Grill und Trinken; ab 14 Uhr Spiele, Herzogplatz Zorneding
So.	30.07.23	18.30	**PRO Christophoruskirche –** Sonntags um halb sieben: „Gedanken über Gott und die Welt“, Gemeindesaal der Christophoruskirche

... und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat:	**Eghalanda Gmoi –** 10.00 Uhr Frühschoppen beim Neuwirt in Zorneding
2. Dienstag im Monat:	**Bund Naturschutz OG Zorneding –** 19.30 Uhr offener Aktiven-Stammtisch, Versammlungsraum Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	**VDK –** 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	**Bauernmarkt** beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des Kulturvereins Zorneding-Baldham können Online im Ticketshop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: www.vereine-zorneding.de

Herzlich willkommen bei der Nachbarschaftshilfe

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

April 2023	
ab 20.4.	Kursstart Geburtsvorbereitung, 7 Termine
22.04.	Babysitter-Seminar mit Annabell Wegener (Foto)
25.04.	Manager-Edition Papa-Trainingscamp
Mai 2023	
05.05.	Ernährungsvortrag: Vom Brei zum Familientisch. Die Teilnahme ist gratis.
08.05.	Expertenbesuch im Offenen Treff. Thema: Homöpathische Reiseapotheke.
ab 09.05.	Babymassage, 5 Termine
ab 09.05.	Papa-Trainingscamp, 3 Termine
16.05.	Seniorentreff des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause mit Gesellschaftsspielen, Kaffee und Kuchen und geselligem Miteinander
24.05.	Reisebegleitung des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause auf der Tagesfahrt der Ettenhuber Busreisen GmbH „Spargelreise in Nördlingen“
ab 17.05.	Musikgarten® in Kooperation mit Musikschule Vaterstetten
ab 25.05.	Rückbildungsgymnastik, 7 Termine (auch ab 30.05.)
Juni 2023	
ab 06.06.	Baby-Workshop Stillen Säuglingspflege Wochenbett, 3 Termine
ab 12.06.	Yoga für Schwangere, 2 Kurse
ab 14.06.	Kursstart Geburtsvorbereitung, 7 Termine (auch ab 22.06., 6 Termine)
ab 15.06.	Rückbildungsgymnastik, 7 Termine vormittags (auch ab 21.06., 7 Termine abends)
20.06.	Seniorentreff des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause mit Gesellschaftsspielen, Kaffee, Kuchen und geselligem Miteinander
20.06.	Manager-Edition Papa-Trainingscamp

- Immer montags (ausgenommen Schulferien) am Vormittag Offener Treff, gefördert von KoKi Netzwerk Frühe Kindheit
- Montags und mittwochs am Nachmittag Familien- und integratives Sprachcafé, gefördert von Aktion Mensch
- Mehr Information, Registrierung und Anmeldung zu den Kursen, zum Offenen Treff und Familien-Sprachcafé, zur Busfahrt online auf mitmachen.deine-nbh.de

Feuerwehrfest in Pöring am Samstag, 08.07.2023

Gute Nachrichten für alle – aufgrund der sehr erfreulichen Resonanz im letzten Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Pöring auch dieses Jahr am Samstag, 08.07.2023, wieder ein Feuerwehrfest.

Der Festbetrieb mit Ausschank, Kaffee und Kuchen startet um 15 Uhr. Für die Kinder wird freilich eine Hüpfburg parat stehen. Die Stoabuckl Musi sorgt für gute Stimmung und ab 17 Uhr gibt’s allerlei feine Grillspezialitäten für das leibliche Wohl. Die Bar öffnet um 21 Uhr.

Die Freiwillige Feuerwehr Pöring freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen!

Frühjahrskonzerte des Orchesters Zorneding-Baldham

Nach dreijähriger, coronabedingter Unterbrechung gibt es endlich wieder Frühjahrskonzerte des Symphonieorchesters des Kulturvereins Zorneding zu erleben. Unter der Leitung von Andreas Pascal Heinzmann erklingen zwei besondere Leckerbissen der klassischen Symphonieliteratur: die jugendlich frische Zweite Symphonie von Ludwig van Beethoven und die herzerwärmende „Dritte“ von Johannes Brahms.

Die Konzerte finden am Freitag, **05.05.2023** um **20 Uhr** im Alten Speicher in Ebersberg und am Samstag, **06.05.2023** um **19 Uhr** in der Schule in Zorneding (Große Turnhalle) statt. Eintrittskarten zu 19 € sind über die Homepage des Orchesters unter www.orchester-zorneding.de oder an der Abendkasse ab 19.15 Uhr zu bekommen. Schüler haben freien Eintritt.

Text: Wiebke Michl

Rathaus-Parkplatz

Zornedinger ADFC-Radlbasar am 29. April

Der ADFC veranstaltet am **Samstag, den 29. April, von 10.00 – 12.00 Uhr,** wieder seinen Radlbasar am Zornedinger Rathaus, Schulstraße 13. Wie bei jedem Basar können Fahrräder angeboten, gehandelt, ge- und verkauft werden.

Es werden auch kleinere Schäden am Rad direkt vor Ort behoben. Gegen eine kleine Gebühr können Fahrräder codiert werden. Hierzu bitte Nachweis zum Fahrradkauf und Ausweis mitbringen.

Unsere Mitglieder stehen mit aktuellen Informationen zum ADFC-Tourenprogramm und für allgemeine Beratung rund ums Rad zur Verfügung. Kontakt: Karl-Heinz Schmeling, stellv. Vorsitzender, Tel. 01 76 / 52 82 84 57.

Text: Karl-Heinz Schmeling, ADFC KV Ebersberg e.V

Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding – Makoga

Verstärkt erreichen uns eindrückliche Berichte aus Tansania über spürbare klimatische Veränderungen, die auf den Klimawandel zurückgeführt werden, und zu Problemen für Ackerbau und Viehzucht führen.
Immer wieder bleiben die Niederschläge aus, die Saat muss mehrmals ausgebracht werden und die Erträge fallen deutlich geringer als bisher üblich aus. Aus manchen Gegenden wurde uns von ausgetrockneten Wasserläufen berichtet. Die evangelischen Kirchengemeinden rund um München wollen nun gemeinsam Wege finden, um die jeweiligen Partnergemeinden in Tansania dabei zu unterstützen, mit den klimatischen Verwerfungen zu Rande zu kommen.

Aus Makoga selbst kam die Nachricht, dass die Kirchengemeinde aktuell Schwierigkeiten hat, das Geld für die Entlohnung der Betreuerinnen im Kindergarten und die Ausbilderin in der Nähschule aufzubringen, für alle drei Personen rund 920 € im Jahr.
Die weltweiten Preissteigerungen als Folge des Ukrainekrieges schlagen in Tansania voll durch, die für das tägliche Leben nötigen Dinge sind spürbar teurer geworden – und das Geld dadurch noch knapper.

Vor diesem Hintergrund sind die Dinge, die wir per Container nach Makoga schicken, für die Menschen in Makoga nicht nur ein Zeichen der Verbundenheit, sondern eine echte Unterstützung. Unser Bild zeigt Kindergartenkinder mit Schuhen, die mit dem Container im Herbst 2022 nach Makoga geschickt wurden und dort im Dezember angekommen sind.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder unsere Arbeit unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 81 06 / 201 91, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE82 7016 9450 0003 9099 99 (IBAN); als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga".

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

© privat

Wir sind weiterhin für Sie da!
Bitte rufen Sie uns an!

Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt - Frauennotruf Ebersberg

Bahnhofstr.13A, 85560 Ebersberg

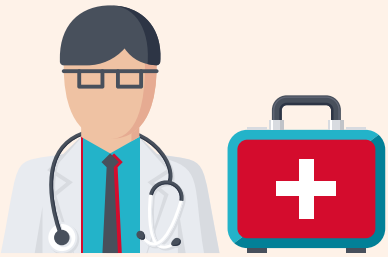
Telefon: 08092/88110
mail: info@frauennotruf-ebe.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:
08000 116 016

Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

unterstützt durch: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration · Landkreis Ebersberg · SPD Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



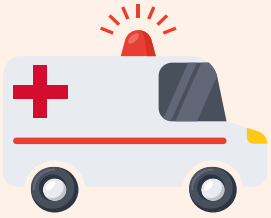
Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter
www.bereitschaftsdienst-bayern.de

116 117

Notruf



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – Verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112

112

Fast 2,2 Millionen Mitglieder vertrauen dem VdK

Der größte Sozialverband Deutschlands verzeichnet bundesweit deutliches Wachstum

VdK-Präsidentin Verena Bentele: „Der VdK ist in schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner für seine Mitglieder".

Immer mehr Menschen sind von der guten Arbeit des Sozialverbands VdK überzeugt und werden Mitglieder. VdK-Präsidentin Verena Bentele freut sich über diese Gemeinschaftsleistung aller Ehren- und Hauptamtlichen in den 13 Landesverbänden und dem Bundesverband. *„Als VdK zeigen wir, dass wir in schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner für unsere Mitglieder sind. Es macht mich stolz, dass sich mittlerweile fast 2,2 Millionen Menschen dem VdK angeschlossen haben, weil sie wissen, dass wir für sie da sind. Unsere Mitglieder haben Vertrauen in die politische Interessenvertretung, die Rechtsberatung und in die starke Gemeinschaft, die von unseren Ehrenamtlichen vor Ort getragen wird."*

Gerade im Jahr 2022 mit seinen zahlreichen Krisen, bedingt durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine und die steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten, hat der VdK für seine Mitglieder gekämpft. *„Wir haben unsere Forderungen nach stärkeren Entlastungen mit Erfolg in die Politik und in die Öffentlichkeit getragen."*

Insgesamt kann der VdK zum 31. Dezember 2022 fast 40 000 Mitglieder mehr verzeichnen als ein Jahr zuvor. Die Zuwächse bei den Mitgliederzahlen sind besonders erfreulich, da andere zivilgesellschaftliche Organisationen wie Verbände, Gewerkschaften und die christlichen Kirchen in den vergangenen Jahren immer weniger Mitglieder für sich gewinnen konnten. Der VdK hat nun mehr Mitglieder als die Gewerkschaft IG Metall, die Ende vergangenen Jahres knapp 2,15 Millionen Mitglieder zählte.

Veranstaltungen im Ortsverband Zorneding-Pöring für unsere Mitglieder und auch Interessenten

- 21.05.2023: Tagesfahrt nach Blaubeuren mit Stadtführung, Besichtigung des Blautopfes, Mittagessen, Zeit zur freien Verfügung und Kaffeepause, Kosten für Bus und Stadtführung 30 €. Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden, Gabriele Pauler unter 0 81 06 / 24 76 46 (auch AB).
- 09.07.2023: gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gasthof Hamberger in Eglharting. Die Kosten für das Essen, Kaffee und Kuchen übernimmt der Ortsverband, Getränke sind extra zu bezahlen. Anmeldung siehe oben.
- 22.07.2023: Begegnungsfest im Betreuungszentrum in Steinhöring mit dem Motto „Olympiade". Veranstalter ist der VdK Kreisverband Ebersberg. Keine Anmeldung erforderlich.

24.04.2023 14.00 Uhr – vhs-Raum Zorneding Herzogplatz

Pflegefall – und was jetzt?

Pflegebedürftigkeit kann plötzlich eintreten aber auch schleichend beginnen, und ist häufig eine sehr belastende Situation für alle Betroffenen. Oftmals wissen die Betroffenen oder deren Angehörige nicht welche Schritte als erstes nötig sind, was Ihnen überhaupt zusteht aus der Pflegeversicherung und was es alles für Angebote gibt.
Dieser Vortrag vom Pflegestützpunkt Ebersberg richtet sich an Betroffene und Angehörige, die einen pflegebedürftige Person zu Hause pflegen. Aber auch an Personen die sich im Vorfeld informieren möchten. Inhalte sind:

- Voraussetzung für Pflegegrad
- Ambulante Pflegeleistungen
- Teilstationäre Pflegeleistungen
- Stationäre Pflegeleistungen
- Finanzierung
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige

Bitte um Anmeldung unter
Telefon 0 80 92 / 82 37 02

Liebe Senioren und Seniorinnen!

Wir planen für euch folgendes:

- Donnerstag, 20.04.2023
  Fahrt für Gehbehinderte zum Osterbrunnen in Zinneberg
- Mittwoch, 26.04.2023
  Spaziergang um den Egglburger See

Bitte bei Frau Kornek-Peters anmelden:
Telefon 0 81 06 / 30 94 51 oder im Servicebüro bei Herrn Wolf

Text und Bild: Sieglinde Kornek-Peters

Am Osterbrunnen im letzten Jahr

Der Seniorenbeirat organisierte zwei Fahrten ins Theatercafé in Feldkirchen

Anlässlich des 80. Todestages der Geschwister Scholl fand im Theatercafé in Feldkirchen eine szenische Lesung „DIE WEIßE ROSE“ statt.

Am 22. Februar 1943 wurden der 24-jährige Hans und die 21-jährige Sophie Scholl zusammen mit ihrem Freund Christoph Probst im Münchner Justizpalast zum Tode verurteilt. „Vorbereitung zum Hochverrat und Feindbegünstigung“ lautete der Schuldspruch. Else Gebel verbrachte die letzten Tage mit Sophie Scholl im Gefängnis. Anhand ihrer Aufzeichnungen und Archivunterlagen wurde den Besuchern die Überzeugung, mit der Sophie Scholl gehandelt hatte vor Augen geführt. Im Anschluss gab es eine Gesprächsrunde über das Theaterstück, die gut angenommen wurde. Ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer, die es möglich gemacht haben, dass 17 Senior*innen an zwei Abenden diese Aufführungen besuchen konnten.

Es grüßt Sie herzlich
Irene Mooser im Namen
des Seniorenbeirates

Nächste Fahrt mit dem Bürgerbus am 4. Mai 2023

Am Donnerstag, den 04.05.2023 organsiert Irene Mooser wieder eine Fahrt mit dem Bürgerbus ins Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen in München.

Bitte melden Sie sich hierfür bei Herrn Wolf telefonisch 0 81 06 / 999 11 16 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 an.

BÜRGERBUS Zorneding

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Der Aktiv-Treff findet immer am Montagnachmittag (außer an Feiertagen wie Ostermontag) von 14.00 – 16.00 Uhr im vhs-Raum am Herzogplatz 15 statt.
Folgende Termine sind in den nächsten Wochen geplant:

24.04.2023	**Vortrag** des Pflegestützpunkt des Landratsamt Ebersberg „Pflegefall – was jetzt?“ **– keine Anmeldung erforderlich**
01.05.2023	**Feiertag** Tag der Arbeit – **kein Aktiv-Treff**
08.05.2023	**Filmnachmittag** „Bayern sagenhaft“ Erzählungen über Feste, Bräuche und Traditionen in Bayern von Joseph Vilsmaier
15.05.2023	**Vortrag** – Feldkreuze im Gemeindegebiet mit Altbürgermeister Franz Pfluger
22.05.2023	**Sprechstunde (kein Vortrag)** zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung – **nur mit Anmeldung** bei der Betreuungsstelle Ebersberg
29.05.2023	**Feiertag,** Pfingstmontag **– kein Aktiv-Treff**
05.06.2023	**Filmnachmittag** „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ – Verfilmung des letzten Romans von Thomas Mann
12.06.2023	**Sprechstunde (kein Vortrag)** des Pflegestützpunkt, Einzelberatung zum Thema Pflege **– nur mit Anmeldung**
19.06.2023	**Sprechstunde (kein Vortrag)** zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung **– nur mit Anmeldung**

Anmeldung:

- Für die **Sprechstunde** am **22.05. und 19.06.2023** bitte im Landratsamt Ebersberg, Betreuungsstelle bei Frau Lenhart unter Telefon 0 80 92 / 82 35 23 anmelden.

- Am **12.06.2023** ist die Sprechstunde vom **Pflegestützpunkt** des Landratsamtes Ebersberg beim Aktiv-Treff. Interessenten melden sich bitte direkt beim Pflegestützpunkt für einen Einzeltermin an: Telefon 0 80 92 / 823-702, E-Mail: pflegestützpunkt@lra-ebe.de.

Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine Teilnahme in der Regel kostenlos.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich, fragen Sie gerne kurzfristig telefonisch unter 0 81 06 / 999 11 16 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 nach. Sie finden die Termine auch immer auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles auf www.zorneding.de.

Wir feiern!!

150 Jahre Feuerwehr Zorneding

1873 - 2023

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZORNEDING

Feuerwehrgerätehaus
Schulstraße 15

17. & 18. Juni 2023

Samstag, 17. Juni

14 Uhr: Bieranstich
ab 14 Uhr: Familientag mit Schauübungen
ab 15 Uhr: Kaffee & Kuchen
21 Uhr: Blaulichtbar öffnet (ab 18 Jahren)

Sonntag, 18. Juni

10 Uhr: Festgottesdienst
danach: Festzug durch Zorneding
ab 12 Uhr: Festzeltbetrieb
ab 15 Uhr: Ausklang mit Kaffee & Kuchen

Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet

am **Donnerstag, den 11. Mai 2023**
um 19.00 Uhr
in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Pöring statt.
Einlass ab 18.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche, Anträge und Anregungen der Gemeindebürger

Gemeinde Zorneding

Piet Mayr
1. Bürgermeister

In der Bürgerversammlung, die nach der Gemeindeordnung nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben darf, können das Wort grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten. Sie soll dem lebendigen Kontakt zwischen Verwaltung und Bürgern dienen. Dazu gehört, dass die Gemeinde ihre Bürger über die Probleme informiert - vor allem aber, dass die Gemeinde Kenntnis von den Wünschen der Bürger erhält. Über eine Empfehlung der Bürgerversammlung ist durch offene Abstimmung mehrheitlich abzustimmen. Solche Empfehlungen muss der Gemeinderat innerhalb von 3 Monaten behandeln.

Barrierefreier Zugang zum Veranstaltungsort und Begleitung der Bürgerversammlung durch Gebärdendolmetscher ist gewährleistet.

Busverbindung zur Bürgerversammlung:
18.10 Uhr Daxenberg (Ecke Herzog-Arnulf-/Herzog-Albrecht-Str., gegenüber Herzog-Tassilo-Ring)
18.15 Uhr Bushaltestelle Münchner Straße / Anton-Grandauer-Straße
18.20 Uhr Wolfesing, Gasthof Schlammerl
18.25 Uhr Casa Charlie, Osteria, Café, Pizzeria Kastaniengarten
18.30 Uhr Pöring, Dorfplatz/Feuerwehrhaus

Rückfahrt: Nach Ende der Bürgerversammlung